

# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 22. Februar 2017**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 8.2.2017. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8.3.2017. Die nächste Ausgabe erscheint am 22.3.2017. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (5.4.2017) ist der 22.3.2017.

## Sitzungstermin

**Stadtrat** 28. Februar 2017 (geplant)

## Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 27. Februar 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

## Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

**Fundstücke:** Samsung Tastenhandy, Turnbeutel bzw. Sporttasche und Sportbekleidung, Brille: schwarzes Gestell und randlos, Sporttasche mit Sportschuhen und Sportbekleidung, Samsung Galaxy A5 Smartphone.

**Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.**

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

**Ihr Fundbüro**

## Information der Bürgerinnen und Bürger über Vermessungs- und Signalisierungsarbeiten zu Befliegungen

### Mitteilung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Freistaat Thüringen

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Freistaates Thüringen (TLVermGeo) wird zur Aktualisierung der amtlichen Daten im Frühjahr

2017 durch Befliegungen Luftbilder in West-, Ost- und Südthüringen herstellen lassen. Zur späteren Verarbeitung der Befliegungsergebnisse sind örtliche Erkundungs- und Vermessungsarbeiten bereits ab Februar 2017 notwendig. Diese Vorbereitungsarbeiten umfassen das Signalisieren von Passpunkten. Dabei handelt es sich entweder um schwarz umrandete weiße Kreismarkierungen (ca. 0,5 m im Durchmesser) oder um rechtwinklig zueinander angeordnete weiße Plastikfolien (ca. 1,4 m x 0,5 m). Erst nach erfolgreicher Befliegung werden die Plastikfolien in der Örtlichkeit wieder beraumt. Dies kann durchaus erst Ende Mai erfolgen. Das TLVermGeo bittet darum, die Signalisierung zu dulden und unversehrt zu lassen und verweist darauf, dass im Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 das Betreten von Grundstücken (§24) sowie das Einbringen und Erhalten von Grenz- und Vermessungsmarken (§25) geregelt ist.

Die Signalisierungsarbeiten finden im Landkreis Altenburger Land statt. Betroffen sind auch die Nachbarbundesländer in den grenznahen Regionen: **S288, an den Zu- und Abfahrten zur B93.**

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Produkten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Freistaat Thüringen, erhalten Sie im Internet: [www.thueringen.de/vermessung](http://www.thueringen.de/vermessung).

## Die Straßenverkehrsbehörde informiert

Im Monat März beginnen wieder die regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen auf den Gemeindestraßen. Die Auswahl der Kontrollstellen erfolgt vorrangig nach Gefahrenstellen, den Hinweisen aus der Bürgerschaft und den Verkehrsbeobachtungen des Gemeindlichen Vollzugsdienstes. Zweck der Verkehrsüberwachung ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Überhöhte Geschwindigkeit gehört zu

den häufigsten Unfallursachen. Auf den Staats- und Kreisstraßen führt der Landkreis Zwickau die Kontrollen durch. Ergänzt werden die Verkehrskontrollen durch die Polizei.

Aufgrund der StVO-Novelle der Bundesregierung für mehr „**Tempo 30**“ vor **Schulen, Kitas und Altenheimen** werden für Einrichtungen in Meerane derzeit Vorschläge für Geschwindigkeitsbeschränkungen erarbeitet. Zweck dieser erweiterten Regelung ist der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Kinder und Senioren.

Erinnert sei an das richtige **Verhalten an Haltestellen bei Bussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht.**

An Omnibussen – ob Schul- oder Linienbus – die an Haltestellen halten, darf, auch im Gegenverkehr, nur vorsichtig vorbeigefahren werden. Nähert sich ein Bus mit eingeschaltetem Warnblinklicht der Haltestelle, darf er nicht mehr überholt werden. Es besteht absolutes Überholverbot. Nähert er sich hingegen nur mit dem rechten Blinker der Haltestelle, darf vorsichtig überholt werden. Hält dagegen ein Bus mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle, darf nur mit Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. Wenn nötig, muss man warten. Das gilt für beide Fahrtrichtungen, also auch für den Gegenverkehr. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Bus in einer eigenen Haltestellenbuchse oder direkt auf der Straße steht. Ausnahme bilden nur baulich getrennte Fahrbahnen (Leitplanke, Grünstreifen, Mittelstreifen o.ä.) – hier darf der Gegenverkehr normal weiterfahren.

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr  
*Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.*

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

## Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

**Hinweis:** An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

**Ihr Fachbereich Bürgerdienste**

## Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

## Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Erster Spatenstich für neuen Industriestandort

#### Standort Meerane an der A 4 wächst – metaWERK investiert

Zwei Industriehallen mit insgesamt 41.000 m² Fläche, dazu Nebengebäude und Außenanlagen entstehen auf dem seit November letzten Jahres bereits vorbereiteten Baufeld nordwestlich des „Autobahnkreuzes“ Meerane. „Wir streben mindestens 400 neue Ar-

beitsplätze an und werden 26 Millionen Euro in den neuen Standort investieren“, fasst Cathleen Frost, Geschäftsführerin der neu gegründeten metaWERK Meerane GmbH, die Eckdaten des Vorhabens zusammen. 2017 und 2018 werden hier Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie und der Logistik einziehen.

Bauherr, Mieter, Generalbauunternehmen und öffentliche Hand trafen sich am 7. Februar 2017 zum ersten Spatenstich. Die Baumaßnahme legt jetzt richtig los, verspricht Thomas Seidel, der die Niederlassung Sachsen des Generalbauunternehmens Goldbeck (Treuen und Klipphausen bei Dresden) leitet.

Und der Schleier, wer der erste Nutzer sein wird, wurde auch gelüftet: DHL Solutions GmbH, eine Gesellschaft aus der Supply Chain – Sparte des weltweiten Logistikriesen DHL, wird den ersten Bauabschnitt beziehen und bereits ab Juli/August 2017 von Meerane aus tätig sein.

Elke Schreiter (DHL Niederlassungsleiterin Standort Meerane) und Andreas Czekalla von DHL Real Estate blicken auf eine spannende Projektentwicklung gemeinsam mit metaWERK zurück und freuen sich auf den neuen Standort. Sie bedanken sich bei Manfred Jenschke vom Industriemakler Logivest für das Zustandekommen der geschäftlichen Verbindung zwischen DHL und metaWERK.

Möglich gemacht hat die Standortentscheidung und den schnellen Start des neuen Standortes die kompetente und zudem wirtschaftsfreundliche Aufstellung der Stadt Meerane, wie Cathleen Frost für den Investor metaWERK Meerane ausdrücklich betont. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer war beim Spatenstich die Freude anzumerken, dass mit dieser Ansiedlung der Industrie- und Logistikstandort Meerane weiter wächst.

Alle Beteiligten betonten, dass ohne die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Meerane und ihren kommunalen Betrieben (Stadtwerke und Zweckverbände) mit dem Bauherrn und dem Generalbauunternehmen die Verwirklichung der ehrgeizigen Zeitziele bei der Realisierung des neuen Standortes „metaWERK Meerane“ nicht denkbar gewesen wären. „Was hier über Jahre in der Verantwortung der Stadt Meerane

vorbereitet wurde, trägt jetzt Früchte“, so Cathleen Frost.

metaWERK schätzt ein, dass der Standort Meerane in einem im Wachstum begriffenen zentraleuropäischen Markt noch erhebliche Potenziale besitzt.

Die Namen der weiteren Unternehmen, die an den Standort kommen werden, nannte metaWERK unter Hinweis auf bestehende Vertraulichkeitsvereinbarungen und teils noch laufende Verhandlungen zum Spatenstich noch nicht. Nur soviel: Es wird weitere Ansiedlungen geben und metaWERK wird auch zukünftig die Öffentlichkeit über die Fortschritte am Standort Meerane auf dem Laufenden halten.

Die metaWERK AG ist eine unabhängige deutsche Aktiengesellschaft im Privatbesitz mit Hauptsitz in Berlin. Seit 19 Jahren entwickelt metaWERK an ausgewählten Standorten Zweckimmobilien, unter anderem für Logistik, Industrie und öffentliche Nutzungen. metaWERK ist sowohl Entwickler und Investor, als auch Bestandshalter.

In Sachsen hat metaWERK mehrere Standorte im Eigenbesitz, u.a. in Zwickau, Chemnitz und Leipzig, auf denen bisher mehr als 4.000 Arbeitsplätze entstanden sind.



**Erster Spatenstich für den Neubau von Montage- und Logistikhallen des Unternehmens metaWERK im Gewerbegebiet Meerane an der Gablenzer Straße am 7. Februar 2017: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Michael Müller, Vorstandsmitglied metaWERK, Cathleen Frost, Geschäftsführerin metaWERK Meerane GmbH, Thomas Seidel, Niederlassungsleiter der Niederlassung Sachsen Goldbeck Ost GmbH, und Andreas Czekalla, DHL Real Estate (v.l.n.r.). Foto: Hönsch**



Planum des Baufelds am 20. Dezember 2016  
Foto: metaWERK



Visualisierung der zukünftigen Industriehallen. Grafik: metaWERK

## Bürgerversammlung Waldsachsen am 8. Februar

### Meeraner Bürgermeister informiert über Sachstand zur Gewerbegebietsentwicklung und zum Vorhaben Staatsstraße 288

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte zur Einwohnerversammlung am 8. Februar 2017 über 150 Bürgerinnen und Bürger im Gasthof Waldsachsen, darunter die Abgeordnete des Sächsischen Landtages Frau Iris Raether-Lordieck (SPD). Ziel seiner Ausführungen war es, den aktuellen Sachstand zur Gewerbegebietsentwicklung und zum Vorhaben der Staatsstraße 288 darzulegen und zu erörtern.

Dazu beleuchtete er einführend knapp das Umfeld bzw. die Rahmenbedingungen. Er griff zunächst die am 21.01.2017 veröffentlichte Studie zu den „Verlierer (-regionen) der Globalisierung in Ostdeutschland“ auf. Die Studie zeichnet die Regionen Zwickau und Jena als Gewinnerregionen aus. Für die Region Zwickau ist die Automobilindustrie die Begründung. Um dieses sehr gute regionale Ergebnis, so der Bürgermeister, auch zukünftig zu erhalten, sind die Ergebnisse des Standort Symposiums von Volkswagen Sachsen vom 02.02.2017 von größter Bedeutung. Die überragende Kernbotschaft lautet: Das Fahrzeugwerk Zwickau wird als erster Standort der Marke Volkswagen ab 2019 ein Fahrzeugmodell auf Basis eines Modularelektrifizierungsbaukastens bauen.

Da in Summe die Automobilindustrie die Schlüsselindustrie für das produzierende Gewerbe und damit für die Wirtschaft der Region Zwickau ist, ist diese Botschaft absolut zukunftsfähig. Vier Treiber fordern bereits heute die Automobilindustrie heraus: Elektrifizierung, Digitalisierung, Konnektivität und Autonomes Fahren. Diese Treiber verändern künftig den Automobilmarkt. Nie zuvor sind derart gravierende Veränderungen bei Markt, Produkt und Prozess zeitgleich aufgetreten.

Durch ihren überragenden Anteil von ca. 70 Prozent an der automobilen Wertschöpfung ist dieser Strukturwandel letztlich auch durch die Zuliefererindustrie zu meistern, die in den Städten der Region, wie z. B. in Meerane, ansässig ist.

Folgt man dieser Umfeldanalyse, so der Bürgermeister, werden veränderte Geschäftsmodelle und neue Wettbewerber auf den Markt drängen, für die die Region aufgestellt sein muss. „Zu dieser Aufstellung gehören auch passgenaue Gewerbe- und Industrieflächen. Mit den neuen Ansiedlungsvorhaben des metaWERK im Gewerbegebiet liegen wir hier bereits auf Kurs; sie bringen weitere Arbeitsplätze in die Stadt und die Region.“

Um diese Marktentwicklung erfolgreich zu begleiten, sind durch die Städte weitere Gewerbe- und Industrieflächen zu entwickeln. Dem Teil 4 des Meeraner Gewerbegebietes sollen mit dem neuen Teil 5 und der Teilfläche Crimmitschau weitere Flächen entlang der Bundesautobahn 4 (A 4) folgen.

Gewerbe- und Industrieflächen benötigen selbstverständlich u. a. eine Erschließungsstraße. Hier haben am 13.12.2016 alle Beteiligten (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Landkreis Zwickau, Stadt Meerane, Stadt Crimmitschau, Abgeordnete des Sächsischen Landtages) eine Lösung gefunden, die eng mit dem seit dem Jahr 2008 anhaltenden Projekt einer Neugestaltung der Staatsstraße 288 verknüpft ist. Um Flächen zu sparen und eine Mehrfachnutzung zu ermöglichen, wird die S 288 nördlich der A 4 parallel zur A 4 neu errichtet. Sie mündet dann im Bereich der Gablenzer Straße in das Meeraner Gewerbegebiet und wird durch das Gewerbegebiet zum Kreisverkehr an der Höckendorfer Straße geführt. Das Baurecht soll

über Bebauungsplan erfolgen. Damit kann die derzeitige S 288 in Waldsachsen zur Ortsstraße abgestuft werden und steht in der Trägerschaft der Stadt Meerane. Die Stadt Meerane hat dann auch die volle Handlungsfähigkeit zur Verkehrsberuhigung. Diese Konzeption wird mit der Bürgerschaft und den Anliegern erörtert.

Zur Ortsstraße umgewidmet wird dann auch der derzeitige Verlauf der S 288 durch die Stadt Meerane (Äußere Crimmitschauer Straße, Goethestraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Brüderstraße, Zwickauer Straße bis Kreisverkehr Höckendorfer Straße).

Vereinbart wurde am 13.12.2016 auch die neue Gestaltung der S 288 südlich der A 4, ausgehend aus dem Gewerbegebiet Crimmitschau. Den Ausführungen von Professor Dr. Ungerer schloss sich eine umfassende Diskussion an. Erörtert wurden dabei insbesondere die Themenfelder Trassenverlauf, Flächenverkauf, Flächenversiegelung, Lärmschutz und Entwässerung sowie die künftige Gestaltung der derzeitigen S 288 im Ortsgebiet Waldsachsen.

Der Bürgermeister dankte abschließend den Gästen für ihr Kommen und ihr Interesse sowie der Familie Heim, Gasthof Waldsachsen.

## 24. Meeraner Straßenfasching

### Dank der Stadt Meerane von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Von Wilhelm Busch stammt der Satz: „Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“ Als Bürgermeister nehme ich diesen Brauch sehr gerne auf und danke allen Beteiligten für den Straßenfasching 2017, der der Stadt Meerane sehr gut bekommt, denn in Meerane wird auch der Sinn für Humor gepflegt.

Das Wetter stimmte. Ein Hauch von Frühling (strahlender Sonnenschein mit 8 Grad Celsius) bildete die äußere Kulisse des 24. Meeraner Straßenfaschings. 750 Karnevalisten präsentierten sich in 32 Bildern den Tausenden von Besuchern entlang der Umzugsstrecke und feierten gemeinsam friedlich und fröhlich bis in den späten Abend auf dem Marktplatz. Die Stadt Meerane dankt vorneweg den „**Meeraner Pflasterköppen**“ für die sehr gute Organisation. Wir bedanken uns bei allen 750 Karnevalisten, ohne deren Mitwirkung



der Umzug nicht zustande gekommen wäre, und bei Schwarz Druck Meerane für die Sonderausgabe „Meeraner Zeitung – Fasching 2017“. Wir bedanken uns gleichermaßen bei allen Besuchern für die tolle Stimmung.

Dafür, dass der Umzug so funktioniert, sind sehr viele Dienste und Einsatzkräfte zu koordinieren. Unser Dank geht an das Polizeirevier Glauchau, an den Ordnungsdienst der Stadt Meerane und der Meeraner Pflasterköpfe, den Rettungsdienst des Roten Kreuzes, die Verkehrsleittechnik Jahn sowie die Freiwillige Feuerwehr Meerane. Wir danken selbstverständlich auch allen Meeraner Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis, dass der Umzug die Alltagsabläufe (z. B. Fahrwege oder Parken) kurzfristig veränderte.

Einen großen Dienst leistet stets die Nachhut, die die Spuren des Umzugs beseitigt. Die Mitarbeiter der Meeraner Stadttechnik schafften dies am Straßenfaschingssamstag nicht komplett und mussten am Sonntag und am Montag nochmals in der Stadt Runden drehen. Es galt neben den Konfettimassen weiteren Unrat aufzunehmen. Besonders schwierig ist dabei der Glasbruch. Scherben zerschlagener Flaschen und kleiner Schnapsfläschchen machten den Stadttechnikern zu schaffen. Für das Konfetti hat sich die Methode bewährt, die Schnipsel von den Gehwegen und den Nischen zu blasen oder zu kehren, damit die Kehrmaschinen sie aufsaugen können. Auch hier spielte das Wetter sehr gut mit. Trotz Technikeinsatz war für die Mitarbeiter der Stadttechnik mittels Handreinigung noch viel zu tun. Bis Montag wurden zwischen 9 und 10 Kubikmeter Kehrriecht eingesammelt; rekordverdächtig.

Getreu dem Motto „nach dem Fasching ist vor dem Fasching“ freuen wir uns auf den 25. Meeraner Straßenfasching am 20. Januar 2018!



Nicht nur auf der Zwickauer Straße gab es zum 24. Meeraner Straßenfasching reichlich Konfettiregen! Foto: Hönsch

## Meeraner Feuerwehr auf Zack – Rückblick auf das Jahr 2016

Am 27. Januar 2017 fand in der Feuerwache am Schützenplatz die Jahreshauptversammlung der FF Meerane statt. Dabei begrüßte in diesem Jahr der Stellvertretende Wehrleiter Sven Hertwig als Versammlungsleiter die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, den Bürgermeister der Stadt Meerane Professor Dr. Lothar Ungerer, die Mitglieder der Meeraner Stadtratsfraktionen, die Dezernentin Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Iris Anders sowie Vertreter der befreundeten Wehren aus Schönberg und Ponitz. Vor dem Verlesen der Tagesordnung wurde eine Gedenkminute für den verstorbenen Kameraden Willi Wende eingelegt. Anhand von Daten, Fakten und Fotos beleuchtete Stadtwehrleiter Kai Götze die Einsätze, Technik und Ausstattung sowie die Ausbildungen und die kulturellen Höhepunkte im vergangenen Jahr der FF Meerane. Zudem gab er Einblicke in den aktuellen Personalbestand: „Zum 31. Dezember hatte unsere Feuerwehr einen Personalbestand von 100 Kameradinnen und Kameraden. Diese 100 gliedern sich in 66 Aktive, davon 5 weiblich, und 34 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, davon 3 weiblich. Es gab im Jahr 2016 insgesamt 11 Neuaufnahmen, darunter eine, die erst im Januar 2017 wirksam geworden ist.“ Von den 66 aktiven Wehrmitgliedern besitzen 14 die Qualifikation Zugführer, 30 sind als Gruppenführer ausgebildet und tätig. Außerdem verfügt die FF Meerane über 23 Maschinisten (davon 13 Drehleitermaschinisten).

Die Technik wurde 2016 aufgestockt, in Form von Ersatz- und Neubeschaffungen. Neben der Erneuerung von Dienst- und Schutzbekleidung wurden u. a. ein Pedalschneider für die Rettung eingeklemmter Personen, zwei Frontblitzer für das HLF20, eine Übungs- und Schulungswand „Brandmeldeanlagen“ und für den ABC-Erkundungskraftwagen durch Bund, Land Sachsen und den Landkreis Zwickau neue Chemiekalischutanzüge, ein neuer Gas-Spürkoffer, ein neues 4-Gas-Messgerät und Beleuchtungsgeräte beschafft.

Auch das Einsatzgeschehen ließ Kai Götze nicht unerwähnt. Insgesamt rückte die FF Meerane zu 93 Einsätzen aus,



Stadtwehrleiter Kai Götze legte den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 vor.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer dankte den Kameraden für ihren Einsatz.

davon 15 Brandeinsätze, 44 Technische Hilfeleistungen, 22 Fehllalarmierungen, 8 überörtliche Einsätze in den Landkreisen Zwickau und Altenburger Land und 4 sonstige Einsätze.

Vielfältige Einsätze erfordern auch das nötige Wissen und Können, deshalb erfolgte 2016 eine umfangreiche Aus- und Fortbildung. Kai Götze informierte: „Neben den regulären Ausbildungen gab es im vergangenen Jahr wieder spezielle Schulungen für Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und die Mitglieder der Fachgruppe ‚Absturzsicherung‘. Ein ebenfalls erheblicher Ausbildungsbedarf ist durch die Stationierung des ABC-Erkundungskraftwagens in Meerane im Sommer 2015 hinzugekommen. Im Rahmen von Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule und bei Schulungen am Standort wurde die Ausbildung der Mitglieder der ABC-Erkundergruppe weiter vorangetrieben. Diese Spezialeinheit besteht aktuell aus 14 Kameraden unserer Wehr. So wurden alles in allem durch die Löschzüge 1 bis 4, die Spezialgruppen und im Rahmen der theoretischen und praktischen Ausbildungsdienste insgesamt etwa 3518 Ausbildungsstunden geleistet. An der sächsischen Landesfeuerwehrschule in Nardt haben wir im Jahr 2016 insgesamt 15 Lehrgangsplätze belegen können.“

Zum Schluss bedankte sich Stadtwohrleiter Kai Götze bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie Helfern und Unterstützern für ihre geleistete Arbeit. „Dies sind oft unzählige Stunden, welche von der privaten Freizeit abgezogen werden, um zum Gelingen aller Arbeiten rund um die Feuerwehr beizutragen. Vielen Dank!“

### Kreisausbildung erfolgreich absolviert: FF Meerane zeichnet Kameraden aus

#### Erfolgreich bestandene Lehrgänge:

Truppmann: Leon Krätzschar  
Sprechfunker: Leon Krätzschar  
Führer Motorkettensäge: Thomas Willer, Dirk Zabel

#### Weitere Lehrgangsteilnehmer:

Heißausbildung Brandcontainer: Felix Eckert, Philip Gruschwitz und Max Weber

ABC-Einsatz: Andre Voigt

ABC-Erkundung: Tim Held

ABC-Probenahme: Kai Götze, Sven Hertwig, Dirk Zabel

Gruppenführer: Mirko Valdivia Castro

Fortbildung Gruppenführer: Dirk Zabel

Maschinist Drehleiter: Stefan Lampert

Fortbildung TH + Bbk nach Bahnunfällen: Jörg Scheerer

Fortbildung Technische Hilfeleistung: Thomas Lampert

Einsatznachsorge: Mike Dietzschkau, Daniel Walther

Fahrsicherheitstraining/Fahrsimulator: Dieter Mahn, Stefan Lampert

Fachtagung Atemschutz: Lutz Müller

### Geehrt wurden für die Zugehörigkeit zur FF Meerane:

10 Dienstjahre: Julia Lampert

50 Dienstjahre: Ulrich Lampert, Wolfgang Lampert

55 Dienstjahre: Hartmut Kirste, Peter Rauner

### In einen höheren Dienstgrad befördert wurden:

Feuerwehrmann: Leon Kretzschar

Hauptfeuerwehrmann:

Philip Gruschwitz

Löschmeister: Sebastian Salzbrenner, Marcel Walther, Thomas Willer

Hauptlöschmeister:

Mirko Valdivia Castro

### Ernennungen:

Chris Dietrich, Patrick Kluge, Kevin Kratzmann, Eddie Kuchs, Sebastian Lorenz, Mickey Nils Rauschenbach, Pascal Rehm, Leon-Lucas Zimmermann



Für 55 Dienstjahre wurden Hartmut Kirste und Peter Rauner und für 50 Dienstjahre Wolfgang Lampert und Ulrich Lampert (v.l.n.r.) geehrt.



Für ihre Arbeit erhielten die Zugführer der Löschzüge 1 bis 4 ein Dankeschön.



Ihre Ernennungsurkunden erhielten Chris Dietrich, Patrick Kluge, Kevin Kratzmann, Eddie Kuchs, Sebastian Lorenz, Mickey Nils Rauschenbach, Pascal Rehm und Leon-Lucas Zimmermann.



Zwei neue Kameradinnen: Anett Meiser und Melanie Bahner.



Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Philip Gruschwitz befördert. Fotos: Eidam

## Kleine Kameraden ganz groß

### Jugendfeuerwehr Meerane auf gutem Stand

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Meerane am 27. Januar 2017 legte auch Jugendfeuerwehrwart Mirko Hertel seinen Rechenschaftsbericht ab. Er informierte zur Statistik und zum Ausbildungs- und Übungsgeschehen des Feuerwehrynachwuchses.

„Im Jahr 2016 konnten wir sechs Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr an die Löschzüge übergeben“, freute sich Mirko Hertel. Wie er weiter informierte, haben zwar sechs Jugendliche aus verschiedenen Gründen die Jugendfeuerwehr verlassen, aber die Statistik zum 31. Dezember 2016 zeigte, dass wiederum sechs junge Leute neu hinzugekommen sind.

„Trotz der Abgänge und Übernahmen war es uns möglich, den Mitgliederbestand weiterhin auf einem hohen Level zu halten“, betonte Mirko Hertel und fügte hinzu: „Damit ergibt sich zum 31.12.2016 eine Mitgliederzahl von 25 Jugendlichen insgesamt, nach wie vor alles Jungen.“

Die Meeraner Jugendfeuerwehr muss sich nicht verstecken. Die Mitglieder werden schrittweise auf die große Verantwortung, Leib und Leben zu schützen, vorbereitet.

So wurden im Jahr 2016 insgesamt 22 Dienste durchgeführt, die sich in 47 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 24 Stunden allgemeine Jugendarbeit aufteilen – ein zeitlicher Gesamtaufwand von rund 71 Stunden pro Kopf bei einer durchschnittlichen Anwesenheit von 22 Jugendlichen und 4 Ausbildern. Der Jugendwart freute sich, dass auch hier eine hervorragende Arbeit der Ausbilder für die Vor- und Nachbereitung der Jugendfeuerwehrdienste geleistet wurde: „Für dieses Engagement möchte ich mich hiermit bei Steffen, Sebastian, Nico, Max und Daniel bedanken!“

Im Anschluss gab der Jugendfeuerwehrwart noch Einblicke in Veranstaltungshöhepunkte, wie beispielsweise das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer in Ponitz, und natürlich die Teilnahme an der Mega-Übung der Landkreise Zwickauer und Chemnitzer Land. Über den gezeigten Ausbildungsstand zur Jahresabschlussübung äußerte er sich sehr positiv. Mirko Hertel



informierte dazu: „Die Übung war Teil der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Ponitz sowie zum 25-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ponitz. Übungsort war das Gelände der Agrargenossenschaft neben der Feuerwache. Angenommen wurde ein Gebäudebrand sowie ein Fahrzeugbrand nach Kollision mit dem Gebäude. Beteiligt waren die Jugendfeuerwehren Oberwiera, Ponitz, Schönberg und Meerane sowie das Jugendrotkreuz Oberwiera. Die Übung war wie immer ein großer Erfolg und hat aufgezeigt, was die Jugendlichen in der theoretischen und praktischen Ausbildung erlernt haben. Wir möchten uns hiermit nochmals bei den beteiligten Firmen für ihre Unterstützung sowie bei den Gastgebern für die kulinarische Versorgung und die gute Organisation bedanken!“



Jugendfeuerwehrwart Mirko Hertel. Foto: Eidam

### Der Weg an die Tännichtschule Meerane

#### Anmeldung von Schülern an der Tännichtschule für das Schuljahr 2017/2018

Am 1. März 2017 erhalten alle Schüler der vierten Klassen der Grundschulen eine Bildungsempfehlung. Erziehungsberechtigte von Schülern, die ab Schuljahr 2017/2018 eine Oberschule besuchen wollen, melden ihre Kinder bis zum 08.03.2017 bei einer Oberschule ihrer Wahl an.

Das Sekretariat der **Tännichtschule Meerane** nimmt zu nachstehenden Öffnungszeiten Anmeldungen entgegen  
Mittwoch, 01.03.2017, 07:00–15:00 Uhr  
Donnerstag, 02.03.2017, 07:00–18:00 Uhr

Freitag, 03.03.2017, 07:00–12:00 Uhr  
Montag, 06.03.2017, 07:00–15:00 Uhr  
**Dienstag, 07.03.2017, 07:00–18:00 Uhr**

Mittwoch, 08.03.2017, 07:00–12:00 Uhr  
Andere Terminwünsche sind nach Ver-

einbarung möglich (Tel. 03764 2226).

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- die Bildungsempfehlung im Original
- die letzte Halbjahresinformation (zur Vorlage)
- die Geburtsurkunde (zur Vorlage)
- der Vordruck „Aufnahmeantrag für die Mittelschule“

**Barbara Schmidt**  
**FB Schulen**

### Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 31. Januar 2017

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständig Änderungen.

Die Stadt Meerane wird künftig regelmäßig über den Stand der Bevölkerungsentwicklung informieren, wir starten mit der Statistik Januar 2017.

Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das **Einwohnerregister der Stadt Meerane**.

Einwohner zum 31.12.2016: 14.924

Einwohner zum 31.01.2017: 14.901

Damit zählt die Stadt Meerane im Januar 2017 23 Einwohner weniger als im Dezember 2016.

Diese Zahl ergibt sich aus:

38 Zuzügen

43 Wegzügen

30 Sterbefällen

12 Geburten

### Standesamt Januar 2017

**Geburten:** Im Januar wurden 12 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Mila Matilda Födisch am 03.01.2017; Lilly Pfitzner am 19.01.2017; Mia Pfitzner am 19.01.2017; Bruno Kienzle am 22.01.2017; Nachtrag für Dezember 2016: Davien-Oliver Fritzsche am 10.12.2016; Derrick Melzig am 21.12.2016.

**Eheschließungen:** Im Januar wurden keine Eheschließungen durchgeführt.

**Sterbefälle:** Im Januar verstarben 30 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbenen einverstanden: Marta Stehr geb. Lusch 25.07.1922 – 02.01.2017; Peter Schimmeler 23.04.1942 – 02.01.2017; Gerda Poh-

lers 01.04.1933 – 05.01.2017; Marianne Hölzel geb. Oberhardt 21.04.1930 – 06.01.2017; Traute Glaubitz 02.02.1931 – 07.01.2017; Siegfried Schmidt 04.05.1930 – 07.01.2017; Hannchen Hummel geb. Höfer 17.11.1926 – 09.01.2017; Christian Knappe 11.09.1931 – 11.01.2017; Paul Richtsteiger 08.09.1933 – 12.01.2017; Ursula Wagner geb. Martin 12.09.1921 – 12.01.2017; Ruth Heilmann geb. Gersdorf 19.03.1924 – 12.01.2017; Irene Auerbach 05.02.1932 – 13.01.2017; Marianne Friedemann geb. Wittig 21.11.1921 – 17.01.2017; Erwin Horn 09.07.1929 – 18.01.2017; Gerhard Eismann 21.10.1922 – 22.01.2017; Wolfgang Fehrling 23.05.1948 – 22.01.2017; Klaus Hausotte 04.09.1949 – 23.01.2017; Klaus Lippert 10.02.1942 – 23.01.2017; Gerhard Gilewski 10.06.1936 – 25.01.2017; Helmut Gneipel 10.06.1931 – 25.01.2017.

### Geburtstage im Februar 2017

#### 90. Geburtstag:

Werner Knoll –

10.02.1927

Alice Schmieder –

21.02.1927

Dr. Richard Schmidt – 23.02.1927

#### 105. Geburtstag:

Gertrud Schuster – 29.02.1912



### Glückwünsche zu Ehejubiläen

#### 50. Hochzeitstag:

Jochen und Heidemarie

Albert – 11.02.2017

Jürgen und Heidi Dittich

– 18.02.2017



### „Meeraner Putztag“ am 1. April 2017

„Meeraner Putztag“ heißt es in diesem Jahr am Samstag, 1. April 2017, ab 09:00 Uhr (Achtung: Kein Aprilscherz!). Alle Meeranerinnen und Meeraner, Vereine, Schulen und Gruppen sind erneut aufgerufen, sich an dem traditionellen Frühjahrsputz zu beteiligen.

„Wir bemühen uns um eine saubere Stadt und freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf die Unterstützung vieler engagierter Meeraner Bürger, Jugendlicher und Kinder, die gemeinsam mit uns am Putztag unsere Meeraner Grünflächen, Wege und Plätze von achtlos

weggeworfenem Müll, Papier und Flaschen befreien“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Die Stadt Meerane stellt den Teilnehmern Abfallsäcke für die Putzaktion zur Verfügung. Diese werden dann von der Meeraner Stadttechnik eingesammelt und der Entsorgung zugeführt.

Nach getaner Arbeit sind alle Helfer herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Treffpunkt ist ab 10:30 Uhr an der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26.

Nähere Informationen zu Reinigungsgebieten, Ausgabe der Müllsäcke sowie Organisatorisches folgen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Meerane am 22. März 2017.

### Die Wahrheit tut manchmal weh

#### Joachim Krause mit Dokumentation „Aus dem Wieratal ins Reich“ auf geschichtlicher Spurensuche

Der Begriff „alternative Wahrheit“ geis-

tert seit kurzem durch die Medien und ist letztlich einfach nur ein wohlklingenderer Begriff für Lüge. Heutzutage schickt sich das nicht mehr, und es ist immer angenehmer, Verantwortung abzugeben statt selber zu übernehmen. Sollte nämlich etwas schief laufen, hat man die geniale Option, es auf andere zu schieben.

So ist es denn auch kein Wunder, dass Joachim Krause zur „Meeraner Geschichtswerkstatt“ in der Stadtbibliothek am 1. Februar 2017 in seinen einleitenden Worten betonte, dass sicher nicht jedem der Inhalt seiner Dokumentation gefallen dürfte. Der Grund? Der Schönbberger nahm unter dem Titel „Aus dem Wieratal ins Reich“ die Kirchgemeinden in dieser Region während der 1930er Jahre genauer unter die Lupe.

„Auch ich musste das erst einmal verarbeiten“, berichtete er dem mehr als zahlreich erschienenen Publikum und erklärte: „Schon vor Hitlers Machtergreifung wählte fast die gesamte Bevölkerung des Wieratales die NSDAP.“ Das

mag fürs erste noch nicht verwunderlich klingen, doch seine Nachforschungen ergaben, dass das Gedankengut des Nationalsozialismus durch die Kirchgemeinden verbreitet wurde – Institutionen, die eigentlich Frieden und nicht Politik lehren sollten. Stattdessen breitete sich vom Wieratal die sogenannte „Kirchenbewegung Deutsche Christen“ aus, was darin gipfelte, dass man im Wahn der „Entjudung“ sogar Christus selbst einen anderen Ursprung „andichten“ wollte.

Joachim Krause betonte aber, dass es ihm in dieser Dokumentation nicht um Schuldzuweisung gehe, vielmehr wolle er dokumentieren, was passieren kann, wenn Ideologien sich verselbstständigen.

Was mit großem Trubel und feurigen Reden begann, endete im Niedergang des Deutschen Reiches. „Erneut kam es zur Erprobung, wie sich nun die Kirchgemeinden nach dieser ideologischen Wende verhielten“, so Joachim Krause, welcher mittels eindrucksvollem Schrift-

### Flucht und Vertreibung 1945 – Angekommen in Meerane Forschungsprojekt der Stadt Meerane zur Aufarbeitung der Situation nach Kriegsende

#### Meeraner Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung gebeten

Die Stadt Meerane hat das Thema der 1945 erfolgten Inhaftierung insbesondere von Meeraner Jugendlichen (wegen angeblichem „Werwolfverdacht“) und deren nachfolgender Verschleppung nach Sibirien aufgearbeitet.

Daraufhin haben sich im vergangenen Jahr Bürgerinnen und Bürger bei Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gemeldet und von ihrem Schicksal der Flucht und Vertreibung zum Kriegsende des 2. Weltkrieges berichtet. Beide Schicksale verbindet, dass sie in der DDR zu den klassischen Tabuthemen gehörten. Auch aus diesem Grund will sich die Stadt dieser Thematik stellen und mit der Aufarbeitung dieser Geschichte beginnen.

Betreuen wird das Projekt mit dem Arbeitstitel „Flucht und Vertreibung 1945. Angekommen in Meerane“ Johannes Groschwitz, der bereits die Ausstellung zum o.g. Thema erarbeitet hat.

Johannes Groschwitz bittet die Meeraner Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe: „Zur Aufarbeitung braucht es die Unterstützung von Betroffenen und Zeitzeugen. Es geht darum, Geschich-

ten rund um dieses Thema aufzuspüren und Unterlagen sowie Dokumente zu finden bzw. bereitgestellt zu bekommen. Hierbei hat die landsmannschaftliche Herkunft erst einmal keine Bedeutung. Alle Bürgerinnen und Bürger, die hierzu beitragen können, sind herzlich gebeten und eingeladen, dieses neue Projekt zu unterstützen. Angesprochen sind auch Kriegsgefangene, die nach ihrer Kriegsgefangenschaft nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren konnten. Möglicherweise kann dann dieses Material auch zu einer Ausstellung aufbereitet werden“, informiert er.

Solch eine Ausstellung würde thematisch einen anderen Ansatz verfolgen als die 1996 in Meerane gezeigte Ausstellung „Besiegt – Befreit – Besetzt“. Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt liegt ab sofort eine Liste aus, in die sich Betroffene und Interessierte, die bereit sind, dieses Projekt – in welcher Form auch immer – zu unterstützen, eintragen können. Natürlich ist auch eine telefonische Mitteilung über **Tel. 03764 2027** möglich.

Johannes Groschwitz ist in der Regel montags und dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr im Heimatmuseum erreich-

bar. Darüber hinaus nimmt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum die Gespräche entgegen.

Möglich wäre auch, dass sich Vertriebene und auf Fluchtgewesene zu einem Meinungsaustausch treffen. Dies würde bei Bedarf entsprechend organisiert. Um rege Mitarbeit wird daher gebeten. Johannes Groschwitz: „In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch an die Meeraner Bildungseinrichtungen wenden. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich Schulklassen mit Projekten an dieser Arbeit beteiligen würden. Es geht um Geschichte und Geschichten von Bürgern unserer Stadt, die weitestgehend noch im Dunkeln liegen. Lernen wir diese Geschichte gemeinsam kennen. Auch dafür ist es höchste Zeit.“



Bildquelle: [www.vertrieben-aktuell.org](http://www.vertrieben-aktuell.org)

verkehrs der damaligen Zeit zeigte, dass einzelne Gemeinden und Pfarrer zurückruderten und erkannten, dass sie weit vom Worte Gottes abgewichen waren, aber eine große Aufarbeitung nicht erkennbar stattfand. Er schloss mit den Worten „es kann nun jeder für sich entscheiden, ob man das wirklich aufrichtig findet“, seine spannenden Ausführungen zur Dokumentation ab.



Joachim Krause (re.) stellte in der Meeraner Stadtbibliothek seine Dokumentation „Aus dem Wieratal ins Reich“ vor. Fotos: Eidam

## Bücher weiter beliebt

### Jahresrückblick 2016: Ausleihe von Printmedien in der Stadtbibliothek Meerane gestiegen

Das Team der Stadtbibliothek Meerane freut sich über einen leichten Anstieg an Benutzern von 1.397 im Jahre 2015 auf 1.436 im Jahre 2016, informiert die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht. Im vergangenen Jahr meldeten sich mit 176 Neuanmeldungen auch 14 Leserinnen und Leser mehr als 2015 an. Entgegen der Tendenz der vergangenen Jahre stieg mit 65.200 entliehenen Medien die Anzahl der Ausleihen leicht an. Absoluter Renner waren wieder die Printmedien. Bei der Sachliteratur und Belletristik blieben die Entleihungen fast unverändert. Mit dem Anstieg auf 1.320 Entleihungen bei dem virtuellen Bestand ist auch bei diesen Medien ein Aufwärtstrend zu beobachten.

„Unsere moderne Stadtbibliothek Meerane hat sich zu einer Familieneinrichtung entwickelt. Die Eltern führen ihre Kinder früh an das Lesen heran. Die

gezielte Leseförderung der Stadtbibliothek, der Ausbau der Jugendbibliothek, der benutzerorientierte Bestandsaufbau im Kinderbereich sowie die Veranstaltungstätigkeit und die Durchführung von Projekten haben sich positiv auf die Ausleihendenz ausgewirkt“, berichtet Angelika Albrecht.

Die Entleihungen der Kinder- und Jugendliteratur sind von 12.918 Ausleihen im Jahr 2015 auf 14.710 Ausleihen im Jahr 2016 gestiegen. Auch bei der Ausleihe von Spielen ist ein Anstieg von 1.615 Entleihungen auf 1.852 Entleihungen zu verzeichnen.

Mit Hilfe der durch den Kulturraum Vogtland/Zwickau ausgereichten Fördermittel in Höhe von 7.500 Euro und der Unterstützung der Stadt Meerane mit 12.500 Euro Eigenmitteln konnte die Stadtbibliothek ihren Bestand benutzerfreundlich aktualisieren, erweitern und ergänzen. Es wurden letztes Jahr 2.654 Medieneinheiten in den Bestand eingearbeitet. Kleines Zahlenspiel: Mit einem Bestand von 40.384 Medien stehen jedem Meeraner Einwohner 2,7 Medien in der Stadtbibliothek zur Verfügung! Die Bibliothek Meerane gehört dem Verbund „Liesa-Onlinebibliothek“, der aus 31 Bibliotheken besteht, an. Der Benutzer kann von zu Hause zusätzlich aus einem virtuellen Bestand von 22.460 E-Books zum Lesen auswählen. Angelika Albrecht: „Auch in diesem Jahr werden wieder viele neue Medien Einzug in alle Bereiche des Bestandes halten. Im Vordergrund steht natürlich die Kinder- und Jugendliteratur, verbunden mit der Leseförderung. Zum Jahresanfang wird der Sachbuchbereich an Reiseliteratur aktualisiert und ergänzt. Auf die lesefreudigen Benutzer der Belletristik warten natürlich wieder viele interessante Neuerscheinungen.“

### Veranstaltungsprogramm 2017

Für das Jahr 2017 ist wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen geplant. Neben Autorenlesungen, Ferienveranstaltungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Bilderbuchkino und Projekten mit Schülern werden wieder der Buchsommer Sachsen mit einer Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung, der bundesweite Vorlesetag und vieles mehr stattfinden. Am 10. November 2017 gibt es einen besonderen Anlass: Die neue Stadtbibliothek Meerane feiert ihr 10-jähriges

Bestehen! 2007 war die Bibliothek in das damals neuerbaute Gebäude August-Bebel-Straße 49 eingezogen.

Zu den weiteren Höhepunkten im Frühjahr 2017 zählen der Multivisionsvortrag „Große Wildnis Kamtschatka“ mit Ralf Schwan am 6. März, der Multivisionsvortrag „Im Tauschrausch um die Welt“ mit Michael Wigge am 15. März (Stadthalle), die Lesung „Das Mädchen aus Apulien“ mit Iny Lorentz am 22. März und die Lesung mit Bernd-Lutz Lange „Das gabs früher nicht“ am 1. April (Stadthalle).

Angelika Albrecht: „Die Stadtbibliothek bietet für alle Leserinnen und Leser aller Altersgruppen ein breites, aktuelles Medienangebot. Ein Besuch lohnt sich!“

## „Im Tauschrausch um die Welt“

### Multivisionsvortrag von Michael Wigge am 15. März 2017 in der Stadthalle

Michael Wigge, der im vergangenen Jahr seine Multivisionsshow „Ohne Geld bis ans Ende der Welt“ vorstellte, kommt nun mit seinem neuen Abenteuer nach Meerane. Am Mittwoch, 15. März 2017, um 19:00 Uhr, präsentiert er dem Publikum in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, seinen Multivisionsvortrag „Im Tauschrausch um die Welt“.

Michael Wigge – Reisejournalist, Bestsellerautor und leidenschaftlicher Weltenbummler, stellt sich wieder neuen Aufgaben nach seinem Credo „Der Weg ist das Ziel“. Dabei geht der Mann der unmöglichen Aufgaben immer wieder über Grenzen, und meistens über seine eigenen.

Dieses Mal versucht er sich im Tauschgeschäft und will sich zu seinem Traum hochtauschen: Ein Haus auf Hawaii! Sein Startkapital: Ein Apfel. Weiterer Einsatz: Dienstleistungen aller Art, von der menschlichen Wärmedecke bis zum Musizieren mit einem Waldhorn. Werden ihm seine Begegnungen auch diesmal helfen, seinen Traum zu verwirklichen? Sich und seiner Idee gibt er 200 Tage, in denen er versucht, sein Ziel zu erreichen.

Auf dem Mainzer Markt startet die Reise. Doch schon bald ist Michael Wigge in der ganzen Welt unterwegs. Denn Tauschhandel ist so alt wie die Menschheit selbst und aktueller denn je. Boomende Tauschbörsen und Tau-



schringe im Internet zeugen vom „Tausch-Bedürfnis“ vieler Menschen. Ist es nun der Wunsch, Unnützes in Nützliches zu verwandeln, oder treibt den Menschen eher der Neid an und der Wunsch, das zu besitzen, was der andere gerade hat? Michael Wigge versucht auf seiner kaum planbaren Reise die Antworten zu finden und begibt sich auf Spurensuche rund um die Welt, bei alten Tauschkulturen in Afrika und Indien, bei deutschen Auswanderern in Südamerika oder bei den Superreichen in den USA. Immer wieder stellt er sich ungewöhnlichen Begegnungen und Situationen, die er auf gewohnt humorvolle und außerordentliche Art zu meistern weiß.

„Wigges Tauschrausch“ ist eine Reise-reportage über alle sechs Kontinente, in deren ungewissem Verlauf Michael Wigge sich als Tauschgeschäftsmann vor allem für den Wert der Dinge interessiert, nicht aber dafür, was sie kosten. Passend zur mehrfach ausgestrahlten sechsteiligen ZDFneo-Serie und dem gleichnamigen erfolgreichen Buch startete im Herbst 2016 die Live-Tournee. In 90 Minuten Multivisionsvortrag, welcher Buch-, Video- und Fotosequenzen enthält, zeigt Michael Wigge seinem Publikum neben einem unglaublichen und unterhaltsamen Roadtrip, wie man mit den richtigen Ideen seine Träume erreicht – im Großen wie im Kleinen. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 186741.



Michael Wigge kommt mit seinem Multivisionsvortrag „Im Tauschrausch um die Welt“ am 15. März 2017 nach Meerane. Fotos: Agentur

## „Modelle von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen“

### Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum Meerane – Eröffnung am 17. März 2017, 18:30 Uhr

Ab dem 17. März bis zum 4. Mai 2017 wird im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus eine neue Sonderausstellung präsentiert. Im Mittelpunkt dieser Sonderschau stehen detailgetreue Nachbauten von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen, insgesamt 70 Stück an der Zahl.

Diese Modelle sind vom Leihgeber Herrn Horst Oschmann aus Waldenburg selbst gefertigt und in ihrer Vielfalt und in ihrem Maßstab einzigartig, informiert Cornelia Sommerfeld, Sachgebiet Sammlungen und Museen. „Schon als Kind begann Herr Oschmann sich für den Modellbau zu interessieren, Mitte der 1980er Jahre entdeckte er dann die Leidenschaft für die Nachbildung der Schlösser und Burgen in der Region. Als erstes probierte sich der gebürtige Glauchauer am Modell des Schlosskomplexes seiner Heimatstadt, daraufhin dienten die Bauwerke entlang des Muldengrundes als Vorlage für sein Hobby“, berichtet sie.

Wie Horst Oschmann im Gespräch informierte, startet der Prozess der Gestaltung eines Modells im Maßstab 1:250 oder 1:300 mit der Recherche zu Hause. Lexika, Bücher oder Karten werden nach geeigneten Objekten durchsucht und ein Tagesausflug oder eine Reise geplant. Das Gebäude, welches im guten Zustand sein muss, wird dann vor Ort von allen Seiten fotografiert, auch aus der Vogelperspektive. Teilweise sind mehrere Touren nötig, um auch jedes Detail und jede Facette eines Originals einzufangen. Wieder zu Hause werden die Fotografien entwickelt und vergrößert, der korrekte Maßstab des Grundrisses errechnet und eine Skizze des Bauwerks mit Fenstern, Türen und Luken, welche genauestens ausgezählt wurden, angefertigt. Ohne Vorlage, Computer oder Stempel ist die Konstruktion vom Foto bis zum flachen Linienmuster schwierig. Auf Farbkarton wird dann eine Art Bastelbogen gezeichnet, aus dem die dreidimensionalen Modelle mit Hilfe von Papier, Pinzette, Lupe, Papiermesser, Scheren, Lineal und Stiften entstehen.

An einem Modell arbeitet Horst Oschmann je nach Größe und Schwierigkeit ein bis zwei Monate. Zudem fertigt er kleine Infoblätter zum jeweiligen Modell und seiner Geschichte an, welche der Information der Besucher und als Anregung für Wanderer und Touristen dienen.

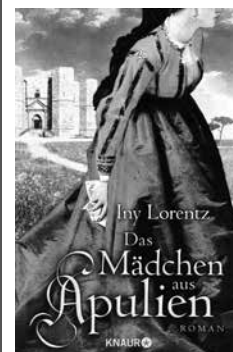
Cornelia Sommerfeld: „Deutschlandweit wurden die Modelle bereits in Ausstellungen gezeigt, u.a. in Köln, Leipzig, Lucka oder Geithain. Wir freuen uns, sie jetzt auch im Heimatmuseum Meerane präsentieren zu können.“

### Einladung zur Ausstellungseröffnung

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Meerane sind ganz herzlich zur Eröffnung der Sonderausstellung „Modelle von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen“ am Freitag, 17. März 2017, 18:30 im Heimatmuseum Meerane am Markt eingeladen.

## „Das Mädchen aus Apulien“

### Lesung mit Iny Lorentz in der Stadtbibliothek Meerane – Kartenvorverkauf läuft!



Iny Lorentz ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen von historischen Romanen in Deutschland und bei den Lesern sehr beliebt. Doch dieser Name ist ein Synonym, dahinter verbirgt sich das

Autorenehepaar Ingrid Klocke und Elmar Wohlrath. Am 22. März 2017, 19:00 Uhr, werden beide in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, zu Gast sein und ihren neuen historischen Roman „Das Mädchen aus Apulien“ vorstellen.

Die junge Pandolfina, Tochter einer Sarazenen-Prinzessin und eines apulischen Grafen, sucht Zuflucht am Hof des Staufer-Kaisers Friedrich II. Sie steht nach dem Tod ihres Vaters allein auf der Welt da und muss sich ihres Nachbarn erwehren, der die väterliche Burg gewaltsam in seinen Besitz gebracht hat und das Mädchen zur Heirat zwingen will. Der Staufer Friedrich, der zu jener Zeit vom Papst gebannt war,

zögert zunächst aus politischen Gründen, nimmt sie aber dann doch in seinen Haushalt auf: Nachdem sie ihm im Heiligen Land das Leben gerettet hat, ermöglicht er es ihr, als eine der ersten Frauen in Salerno Medizin zu studieren. Dann aber verschlägt das Schicksal sie aus dem warmen Italien nach Deutschland, wo sie um ihr Leben und ihr Glück kämpfen muss.

Der Fachbereich Kultur Meerane lädt alle, die das bekannte Autorenehepaar einmal persönlich bei einer Lesung erleben möchten, recht herzlich ein. Zur Lesung findet auch eine Signierstunde mit Buchverkauf statt.

*Karten zu 10 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane, Tel. 03764 186741, erhältlich.*

### „Der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche“

#### Diavortrag mit Matthias Christian Schanzenbach am 5. März 2017 in der Galerie ART IN

Zum wiederholten Male begrüßt der Meeraner Kunstverein den Dresdner Matthias Christian Schanzenbach, li-

zenzierter Gästeführer, Reiseleiter, Fotograf und Historiendarsteller, in der Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt. Schanzenbach wird am Sonntag, 5. März 2017, um 17:00 Uhr, einen Diavortrag „Der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche – 15 Jahre Aufbauarbeit im Zeitraffer einer Stunde“ präsentieren.

„Das verspricht ein interessanter Abend zu werden. In eindrucksvoller Weise wird die Geschichte des Bauwerkes in Bildern dargestellt. Die Einblicke zeigen ein abgerundetes Bild von einer einmaligen Aufbauleistung eines der markantesten Bauten in der Stadtsilhouette Dresdens“, so der Kunstverein in seiner Pressemitteilung.

Als im November 1989 der Verein zum Wiederaufbau der Frauenkirche gegründet wurde, war Matthias Schanzenbach von Anfang an begeistertes Vereinsmitglied und hat fast wöchentlich die Veränderungen am 12,50 m hohen Trümmerberg mit 22.800 t Steinen in Fotos festgehalten. So sind mehr als 5.000 Bilder entstanden. Er zeigt bei seinen Vorträgen ca. 240 ausgewählte Dias, damit wird eine Dokumentation aus 15 spannenden Jahren präsentiert.

„Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise der besonderen Art“, lädt der Meeraner Kunstverein ein.

### Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf [www.meerane.de](http://www.meerane.de) unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobil., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per E-Mail an das Referat Tourismus/Marketing, [jung@meerane.de](mailto:jung@meerane.de), oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

**Referat Tourismus/Marketing**

Der Multivisionsvortrag zur zdf\_neo Serie und zum Begleitbuch

# IM TAUSCHRAUSCH UM DIE WELT

VOM APFEL ZUM TRAUMHAUS

Michael Wigge



TAAG 1

TV-Abenteurer Michael Wigge hat sich das Unglaubliche vorgenommen: Eine Weltreise, um sich dabei von einem Apfel zu einem Traumhaus auf Hawaii hochzutauschen!

**Mittwoch, 15. März 2017, 19 Uhr**  
**Stadthalle Meerane, Achterbahn 12**

Eintritt: 12 Euro  
 Kartenvorverkauf: Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49  
 Tel. 03764 186741 **meerane kultur**

## Sonderausstellung

### Modelle von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen

**17. März - 7. Mai 2017**



**Eröffnung: 17. März 2017, 18:30 Uhr**  
 Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten  
 Montag 9 - 12 Uhr  
 Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
 Sonntag 14 - 17 Uhr  
 Ostermontag geschlossen **meerane kultur**



## Erneuerbare Energien-Tochter der Stadtwerke Meerane GmbH weiter auf Wachstumskurs

### Pressemitteilung der Stadtwerke Meerane GmbH



- Erneuerbare Energien-Tochter nimmt Windpark Lingelbach in Betrieb
- Für Ausschreibungsverfahren gut aufgestellt
- Erdgas Mittelsachsen neuer Gesellschafter

„Mit dem Windpark Lingelbach erweitern und optimieren wir unser Bestandsportfolio“, so Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH. Der Windpark liegt nahe der Ortschaft Lingelbach in Hessen. Im Dezember ist die letzte von neun Anlagen des Typs Nordex N117 mit einer Nabenhöhe von 141 Metern und einer Nennleistung von je 2,4 Megawatt (MW) ans Netz gegangen. Der Windpark wird bei einer mittleren Windgeschwindigkeit von rund 6,5 Metern pro Sekunde in Nabenhöhe etwa 60 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr in das öffentliche Netz einspeisen und so bilanziell gut 17.000 Haushalte mit Strom versorgen. Auch diesen Windpark hat die Thüga Erneuerbare Energien, ein Gemeinschaftsunternehmen, an der die Stadtwerke Meerane GmbH sowie weitere 46 Unternehmen beteiligt sind, entwickelt und errichtet. Mit dem Windpark Lingelbach ist das Gesamtportfolio der Thüga Erneuerbaren Energien Gesellschaft auf 252 MW angestiegen.

**Gemeinsames Vorgehen sinnvoll bei Investitionen in erneuerbare Energien**

Die Thüga Erneuerbare Energien plant in 2017, erstmals mit eigenen Projekten an Ausschreibungen teilzunehmen. „Wir sind gut aufgestellt und zuversichtlich, dass wir einen Zuschlag bekommen“, so Uwe Nötzold. Grundsätzlich sieht er aber weiterhin einen harten Wettbewerb bei Windparks: „Die Technik- und Windrisiken sind aufgrund von verlässlicheren Bewertungen und Gutachten sowie

der Vollwartung beim Betrieb sehr überschaubar geworden. Das treibt immer mehr Investoren aus anderen Branchen in diesen Markt.“

Insgesamt entwickle sich das Erneuerbare Energien-Geschäft hin zu einem Verkäufermarkt mit deutlich höherer Nachfrage als Angebot. Dementsprechend hoch sind die Preise. „Wir sind aber weiterhin in der Lage – insbesondere durch die eigene Projektentwicklung und den gebündelten Einkauf von Windenergieanlagen – Projekte zu entwickeln, die für uns langfristig eine sichere und wirtschaftliche Investition darstellen“ resümiert Uwe Nötzold. Erst kürzlich hat das Gemeinschaftsunternehmen mit der Erdgas Mittelsachsen einen neuen Gesellschafter dazu gewonnen. „Das zeigt, dass Kooperationen wie die Thüga Erneuerbare Energien attraktiv sind, wenn es um Investitionen in Erneuerbare Energien geht“, stellt Uwe Nötzold fest.

### Über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen von mehreren Gesellschaften der Thüga-Gruppe. Das Unternehmen investiert in Projekte zur regenerativen Energieerzeugung mit Fokus auf Deutschland. Ziel des Unternehmens ist die Bündelung von Know-how und Kapital, um so in den nächsten Jahren die eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen auszubauen. Alle Unternehmen sind als Minderheitsgesellschafter an der Thüga Erneuerbare Energien beteiligt. Eine Beteiligung an der Gesellschaft steht grundsätzlich allen Unternehmen der Thüga-Gruppe offen. <http://ee.thuega.de>

### Neueröffnung: Restaurant „Indian Dreams“ in Meerane

Indisch essen? Das kann man jetzt auch in Meerane! Seit Mitte Januar 2017 gibt es das Restaurant „Indian Dreams“, zu finden in der Badener Straße 1. Hier begrüßen die Inhaber, Tarlochan Singh Jagait und seine Ehefrau Elke Jagait die Gäste.

Die Speisekarte, die man auch über die Website des Restaurants einsehen kann, offeriert die verschiedensten indischen Spezialitäten: von Suppen, Salaten und Vorspeisen über Tandoori-Spezialitäten – zubereitet in einem speziellen Ofen aus Indien und mit offenem Nan-Brot serviert – Gerichten mit Hähnchen, Lamm, Ente oder Fisch bis zu vegetarischen Spezialitäten und verschiedenen Desserts. Natürlich fehlt auch Lassi, das indische Joghurtgetränk, nicht auf der Karte, die zudem eine große Auswahl an alkoholfreien und alkoholischen Getränken bietet.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (re.) und Kerstin Pastor (li.) mit dem Inhaberehepaar Elke und Tarlochan Singh Jagait im neu eröffneten Restaurant „Indian Dreams“ in der Badener Straße 1 in Meerane.



Blick in den Gastraum des Restaurants. Fotos: Hönsch

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kerstin Pastor vom Gewerbeamt der Stadtverwaltung besuchten das Restaurant „Indian Dreams“ Ende Januar und gratulierten dem Inhaberehepaar herzlich zur Neueröffnung. „Wir freuen uns sehr über Ihren Umzug in die Meeraner Innenstadt und wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg!“, sagte der Bürgermeister. Das Ehepaar Jagait hatte sein Restaurant zuvor in der Schwanefelder Straße geführt.

Bei einem kleinen Rundgang zeigten Elke und Tarlochan Singh Jagait den Besuchern die Räumlichkeiten und berichteten auch von den erforderlichen umfangreichen Umbauarbeiten, die es vor der Eröffnung zu bewältigen galt. Bereits Ende November 2016 hatten die Arbeiten dazu begonnen, z.B. mussten neue Räume für Küche und Lager geschaffen werden.

Ideen für den Umbau und die Gestaltung der Räume steuerte auch der Eigentümer des Gebäudes Badener Straße 1,

Eberhard Pfeifer, bei „Er hat den Umbau sehr engagiert begleitet, das war eine sehr gute Zusammenarbeit“, berichtet Tarlochan Singh Jagait.

Am 18. Januar 2017 konnte dann die Neueröffnung gefeiert werden. Der Gastraum, in orange- und weinroten Farbtönen und mit den typischen indischen Accessoires gestaltet, bietet 35 Sitzplätze.

Die Küche übrigens ist nordindisch, denn von dort stammt Tarlochan Singh Jagait. Die Besonderheit dieser Küche: mehr frisches Gemüse und besondere Gewürze wie Ingwer, Peperoni, Curry und frischer Koriander, erzählt Tarlochan Singh Jagait. Neben dem Inhaberehepaar arbeiten zwei Mitarbeiter im Restaurant, darunter ein Koch. Doch auch der Chef Tarlochan Singh Jagait steht ab und zu in der Küche.

Das Restaurant „Indian Dreams“ bietet einen Mittagstisch und Abendessen, am Wochenende empfiehlt sich eine Reservierung.

Zu den weiteren Angeboten gehören ein Plattenservice und eine Frei-Haus-Lieferung ab 25 Euro.

#### Kontakt

Restaurant Indian Dreams  
Badener Straße 1, Meerane  
Tel. 03764 570111

www.restaurant-indian-dreams.de  
E-Mail: indian-dreams@gmx.de

#### Öffnungszeiten

Montag–Freitag 11:00–14:30 Uhr und ab 17:00 Uhr

Samstag ab 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11:00–14:30 Uhr und ab 17:00 Uhr

### Souvenirs, Bücher und mehr

#### Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

#### Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum

##### Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro  
verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro  
verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro  
Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro  
Kaffeepott – 4,00 Euro  
Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil I – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil II – 5,00 Euro

„Maler und Kopist – Moritz Röbbbecke“ – 9,90 Euro

#### Bürgerbüro

##### Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro

Tragetaschen – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

### Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane [www.meerane.de](http://www.meerane.de) zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

#### Referat Tourismus/Marketing

### Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.meerane.de](http://www.meerane.de) im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter [www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular](http://www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular)), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen

zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

#### Referat Tourismus/Marketing

### MCV-Kinderfasching am 25. Februar

Der MCV-Kinderfasching wird am Samstag, 25. Februar 2017, 10:00 Uhr, im Restaurant „Rhodos“ gefeiert. Vanessa und das Team des Kinderfaschings haben ein märchen- und sagenhaftes Programm für die kleinen Närrinnen und Narren auf die Beine gestellt. Im Anschluss daran wird wieder zur beliebten Kinderdisco eingeladen.



Der MCV-Kinderfasching wird am 25. Februar 2017, ab 10:00 Uhr, gefeiert. Foto: Archiv Stadt Meerane

### MCV-Programmfasching: „Meerane – Einfach sagenhaft“

„Meerane – Einfach sagenhaft“, das ist das Motto der aktuellen Faschingssaison des Meeraner Carnevalsvereins (MCV). Die Närrinnen und Narren laden am Wochenende 25./26. Februar nochmals zu zwei Faschingsveranstaltungen und zum MCV-Kinderfasching ein; gefeiert wird im Restaurant „Rhodos“. Die Gäste können sich auf ein buntes Programm mit den typischen beliebten MCV-Figuren freuen: Der „Reisende Stefan“, Vanessa und das Männerballett sind wieder mit dabei, ebenso ein Bauchredner. Mit tänzerischen Einlagen begleiten die Mädchen vom Tanzboden e.V. die Faschingsveranstaltungen, und auch die neuformierte kleine MCV-Tanzgruppe wird sich präsentieren. Moderiert wird das Ganze vom MCV-Präsident Thomas Gregor. „Grundsätzlich sind wir ja alle sagenhafte Gestalten, und natürlich werden wir uns im Programm mit sagenhaften



Dingen einbringen“, verrät dieser. Für die gastronomische Betreuung sorgen Alex und Maria mit ihrem Team vom Restaurant Rhodos“, informiert Thomas Gregor. „Meerane – Helau!“

#### Veranstaltungstermine:

Samstag, 25. Februar 2017, 19:30 Uhr:  
Programm mit Tanz

Sonntag, 26. Februar 2017, 16:00 Uhr:  
Programm

Karten gibt es im Restaurant Rhodos, im Apache Jeans Shop und im Friseursalon Seewald.

#### Friedrich-Engels-Schule lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ beenden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Friedrich-Engels-Schule ihren diesjährigen zweiwöchigen Fächer verbindenden Unterricht. Am 10. März 2017 sind alle Interessenten ganz herzlich in die Friedrich-Engels-Grundschule, Martin-Hochmuth-Straße 20, eingeladen.

In der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr gibt es Ausstellungen verschiedener

Schülerarbeiten in den Klassenräumen zu sehen, Besucher können Lernspiele ausprobieren, die Schulbibliothek besichtigen und mit den Lehrern und der Schulleitung ins Gespräch kommen. Ein kleiner Imbiss steht im Speiseraum zur Verfügung.

#### Frühjahrslauf am Flugplatz Altenburg-Nobitz

Der Frühjahrslauf durch den Leinawald am Flugplatz Altenburg-Nobitz wird am Sonntag, 12. März 2017, ausgetragen. Der Veranstalter Meuselwitzer Breitensportverein lädt gemeinsam mit dem Partnerverein TSV 1876 Nobitz alle Laufbegeisterten herzlich ein.

Start und Ziel ist am Flugplatz Altenburg-Nobitz, zur Auswahl stehen Laufwettbewerbe über 15,6 km (Start 10:00 Uhr), 8,5 km (Start 10:00 Uhr), 2,5 km (Start 09:30 Uhr) und 1,5 km (Start 09:45 Uhr) sowie Walking (Start 10:05 Uhr).

Informationen über Startgebühren, Anmeldung etc. über [www.laufservice-jena.de](http://www.laufservice-jena.de) oder Tel. 03447 5145926.

#### Turniersieg für MSV-C-Jugend in Mosel

Beim Hallencup 2017 des SV 1946 Mosel am 5. Februar 2017 in der Sporthalle Mosel gewann die Meeraner C-Jugend vom Trainerduo Rudolph/Dormanns alle fünf Turnierspiele und holte damit den Siegerpokal! Im ersten Turnierspiel besiegten die MSV-Jungen den SV Lok Glauchau-Niederlungwitz II mit 1:0, dem folgte der 1:0-Sieg gegen den Ebersbrunner SV. Einen 5:0-Sieg gab es gegen den TSV Crossen, einen 2:1-Erfolg gegen den SV 1946 Mosel II, und das Team des SV 1946 Mosel III wurde mit 3:0 besiegt.

Platz 2 im Turnier belegte der Ebersbrunner SV, Platz 3 holte sich SV 1946 Mosel II.

#### Für den MSV kamen zum Einsatz:

Luca Pickenhahn; Leon Luthardt, Jaden Poppitz (3 Tore), Karl Schnabel, Janek Dresler, Jannes Stephan, Justin Kretschmer (3 Tore), Max Knöfel (5 Tore), Paul Hentschel (1 Tor), Paul Glotz.

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte  
lädt Euch ein zur

# Faschingsparty

am Dienstag, den 28.02.  
von 15 bis 18 Uhr

**Es erwarten Euch:**

-  Tanz und Musik
-  lustige Faschingsspiele
-  Kaffee und Pfannkuchen
-  ein Preis für das schrägste Faschingskostüm

FZZ Annaparkhütte e.V.  
Promendenweg 21  
08393 Meerane  
Tel.: 03764/47160  
[www.annaparkhutte.de](http://www.annaparkhutte.de)



von und mit  
**Torsten Härtel**

# Patagonien DIA-Vortrag

Welt der Gletscher und Berge

## 17. März 2017

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

**Volkshaus Meerane**  
Tel.: 03764 / 2652 Eintritt: frei!  
Friedhofstr. 5, 08393 Meerane

Jugendclub  
Beverly  
Hill's e.V.



## Fünf Starts – fünf Medaillen

Mit dreimal Gold und zweimal Silber ist der Meeraner Leichtathlet Dr. Werner Götze von den Sächsischen Landeshallenmeisterschaften der Senioren am 4. Februar 2017 in Chemnitz zurückgekehrt. Der 75-jährige Meeraner, der für den SV Vorwärts Zwickau startet, ist mit diesem Ergebnis zufrieden, auch wenn er sich in einzelnen Wettbewerben bessere Resultate gewünscht hätte, wie er berichtet.

Erste Plätze erreichte er über 400 Meter in 92,76 sek, im Weitsprung mit 3,66m und in seiner Paradedisziplin Dreisprung mit 8,04m. Silber gab es über 60 Meter (9,95 sek) und 200 Meter (33,86 sek).

Der nächste Wettkampfhöhepunkt steht für Dr. Werner Götze bereits vor der Tür. Anfang März finden in Erfurt die Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren statt. Hier will er auf jeden Fall im Weitsprung und Dreisprung an den Start gehen, eventuell auch über 60m und 200m.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

### Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

**www.kirche-meerane.de**

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in der St. Martinskirche:

Sonntag, 26. Februar, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 5. März, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar oder März getauften Gemeindeglieder, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. März, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst, Beginn der Bibelwoche

Sonntag, 26. März, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

### Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Höhenweg: Mi, 29.3., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 29.3., 10:30 Uhr

– Hirschgrundstraße: Mo, 27.3., 09:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg, Montag, 13.3., 15:00 Uhr  
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 27.3. 15:30 Uhr

### Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 14.3., Teilnahme an der Bibelwoche  
Dienstag, 28.3., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 8.3., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

### Angebot für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 7.3., 14:30 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

### Angebot für Männer

Männerhauskreis „U45“: Dienstag, 7.3., 21.3., 19:30 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

### Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen und Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4: Sobald die Vertretung von Linda Bauch geklärt ist, werden die Termine veröffentlicht.

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

### Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, KGH

Konfirmanden 7. Klasse: Samstag, 4.3., 09:00–12:30 Uhr, KGH

### Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo bis Fr.: 09:00 Uhr

### Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags,

14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags,

15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags,

16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Jugendsing- und Flötenkreis: freitags,

16:00 Uhr

### Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft,

August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags,

17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 27.2., 18:30 Uhr

### Weltgebetstag 2017

Wir laden herzlich ein zum Länderabend am 3. März, 19:00 Uhr ins Kirchgemeindehaus Meerane. In diesem Jahr stehen die Menschen auf den Philippinen im Mittelpunkt unter dem Thema „Was ist denn fair?“ Im Gottesdienst am 5. März wollen wir dann auch noch einmal auf das Thema eingehen.

### Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation feiern wir am Sonntag, 18. Juni 2017. Diejenigen, die in den Jahren 1967, 1957, 1952, 1947, 1942, 1937 ... in unserer St. Martinskirche konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich und Ihre Mitkonfirmanden an im Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 1, Telefon 03764-2474.

### Bibelwoche

**Bibelwoche unterWegs**  
in Meerane, Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg

Tag	Thema	Zeit	Ort
Sonntag 12. MÄRZ	Unter einem guten Stern	09:00 Uhr – Pfarrhaus Oberwiera (A. Mühlen) 10:30 Uhr – Kirchgemeindehaus Meerane (Pfr. Birkner) 10:15 Uhr – Hausgottesdienst Tettau (A. Mühlen)	
Montag 13. MÄRZ	Der Liebe bedürftig	19:30 Uhr – Gemeindehaus Waldsachsen (Pfr. Becker)	
Dienstag 14. MÄRZ	Das Ende des Wartens	19:30 Uhr – Kirchgemeindehaus Meerane (Pfr. Birkner)	
Mittwoch 15. MÄRZ	Im Zweifel gehalten	19:30 Uhr – Gemeindehaus Waldsachsen (Pfr. Freyer)	
Donnerstag 16. MÄRZ	Großzügig beschenkt	19:30 Uhr – Bauernstube Tettau (Pfr. Frank)	
Freitag 17. MÄRZ	Überraschend glücklich	19:30 Uhr – Kirchgemeindehaus Meerane (Pfr. i.R. Strobel)	
Sonntag 19. MÄRZ	Hoffnung, die trägt	10:00 Uhr – Waldsachsen (Pfr. Frank) 10:00 Uhr – Neukirchen (Pfr. Brinze)	

Wenn Sie in einem Auto mitgenommen werden wollen oder Fragen haben, dann melden Sie sich in einem der Pfarrämter:  
Meerane und Waldsachsen – Kirchplatz 1, Meerane – Tel.: 03764-2474  
Oberwiera-Schönberg – Schulberg 4, Oberwiera – Tel.: 037608-22911

### Hören Sie mal rein!

Mit Beginn des neuen Jahres startete der Kirchenfunk mit seiner Mediathek. Sie finden dieses Angebot unter [www.kirche-meerane.de](http://www.kirche-meerane.de). Dort klicken Sie auf den Button „Kirchenfunk Mediathek“. Bei youtube ist die Mediathek auch zu finden. Geben Sie einfach Kirchenfunk Mediathek in das dafür vorgesehene Feld ein und schon öffnet sich die Seite.

Hören Sie mal rein!



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

### Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

### Wir laden ein zum Gottesdienst:

Sonntag, 26. Februar, 08:30 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
Sonntag, 19. März, 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche  
**Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft**  
Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 9.3., 14:30 Uhr  
Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr  
Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

## Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15  
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, 08393 Meerane, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

[www.kath-kirche-meerane.de](http://www.kath-kirche-meerane.de)

### Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr  
Dienstag: 08:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 Uhr am 15.3.17 in Gößnitz  
Donnerstag: 08:00 Uhr  
Freitag: 18:30 Uhr  
samstags, 17:00 Uhr in Ponitz: am 11.3.2017 im ev. Kantorat / Gemeindegottesaal

### Beichtgelegenheit:

– Sonntag: 09:00 Uhr  
– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

### Besondere Gottesdienste:

– Mittwoch, 1.3.2017, Aschermittwoch, 18:30 Uhr Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes zu Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, – gebotener Fast- und Abstinenztag –  
– Sonntag, 5.3.2017, 09:30 Uhr, 1. Fastensonntag, mit Verlesung Fastenhirtenbrief unseres Bischofs  
– Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 14.3.2017, 14:00 Uhr  
– Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: sonntags 17:00 Uhr  
**Wichtige Termine:**  
– Ministrantenstunde: samstags 09:00

Uhr nach Vereinbarung

– Dienstag, 7.3.2017, 19:00 Uhr Gemeinsame Sitzung evangelischer Kirchenvorstand und katholischer Pfarrgemeinderat im ev. Pfarramt, Kirchplatz 1  
– Sitzung Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 15.3.2017, 19:00 Uhr

Anmerkung: Auch während der Fastenzeit 2017 lebt in Sankt Marien Meerane die Jahrhunderte alte katholische Tradition des Fastentuches.

Der Fastenhirtenbrief und die Bußordnung können im Internet oder bei Pfarrer Baumert eingesehen werden.

*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.*

## Volkshochschulkurse in Meerane



Volkshochschule  
Zwickau

Die Volkshochschule Zwickau bietet Kurse in Meerane zu den verschiedensten Themen an, u.a. Ich bewege mich – Yoga für den Einstieg ab 01.03.2017, 17:30–19:00 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule. Des Weiteren findet dort ein Fit Mix Kurs ab 14.03.2017, 18:30–20:00 Uhr statt.

Weitere Kurse sind Yoga-Übungen (17:15–18:45 Uhr) und Yoga für Fortgeschrittene (19:00–20:30 Uhr) ab 05.04.2017 in der Turnhalle der Dr.-Päßler-Schule.

Last but not least zu nennen noch das Whisky-Seminar „Schottlands Insel-Whiskys“ am 23.05.2017, 18:00–21:45 Uhr im Parkhotel Meerane.

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de), per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail [vhs@landkreis-zwickau.de](mailto:vhs@landkreis-zwickau.de) und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

## Sprechstunden/Beratungen in Meerane

### Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste

der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. März 2017

### Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 21. März 2017.

### Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

### Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5  
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. März 2017

## Nächste Verkehrsteilnehmer- schulung am 6. März 2017

Zu nächsten Verkehrsteilnehmerschulung lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten am 6. März 2017, 19:00 Uhr, in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, Meerane, ein.

## Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

### Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: [maz@meerane.de](mailto:maz@meerane.de)

**Schuldnerberatung:** Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

**Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

**Kostümfundus:** nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

**IG Metall:** jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

**Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen:** jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

**Klöppeln:** dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

**Lohnsteuerhilfeverein:** nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

### Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

**Donnerstag, 23. Februar, 14:00 Uhr:** Faschingsball „Meerane Helau“ mit Herrn Ziggert. Stimmung, Spaß, Musik und Tanz! Gesucht wird das tollste Kostüm!

**Donnerstag, 2. März, 14:00 Uhr:** Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

**Donnerstag, 9. März, 10:00 Uhr:** Busabfahrt zur „Frauentags-Fahrt ins Vogtland“ in die Romantikscheune nach Lichtenau; Musik und Gaudi mit der „Schütz-Kapelle“ aus Donauschwaben. Anmeldung über Frau Helga Spörl, Tel. 03764 2363

**Donnerstag, 9. März, 14:00 Uhr:** Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

**Donnerstag, 9. März, 14:00 Uhr:** Treffen der Diabetiker-SHG

**Donnerstag, 16. März, 14:00 Uhr:** „Eine Blume für unsere Frauen“ – Frauentagsveranstaltung mit Modenschau von „Lady S“ und Musik mit Herrn Hippe

**Donnerstag, 23. März, 14:00 Uhr:** „Abenteuer-Rad-Reise von Malaysia bis China – Teil 1“ – Multimediavortrag mit dem Weltenbummler Herrn Lasch

**Donnerstag, 30. März, 14:00 Uhr:** Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

### Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

### SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Zum Treffen am 15. März 2017 steht ein Spiele-Nachmittag auf dem Programm.

#### Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

### SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

#### Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

### SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

#### Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758 Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

### Bereitschaft für Notfälle

**Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222**

#### ▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

**25.2.:** Frau Katrin Lempe, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 501348

**26.2.:** Frau Dr. med. Elke Fichtner, Grünfelder Str. 12, Remse, Telefon 03763 14065

**4.3.:** MVZ SRH Poliklinik Meerane, Telefon 03764 2021

**5.3.:** Frau Dipl.-Med. Heidrun Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

**11.3.:** Herr Dr. med. Frank Lorenz, Hospitalstr. 2–4, Meerane, Telefon 03764 16163

**12.3.:** Dipl.-Med. Frank Windberg, Badener Str. 20, Meerane, Telefon 03764 4131

**18.3.:** Herr Dipl.-Med. Horst Schmidt, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14656

**19.3.:** Herr Robert Walter, Thomas-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777

#### ▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

**25./26.2.:** Frau Dipl.-Stom. Beate Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

**4./5.3.:** Herr Dipl.-Stom. Uwe Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

**11./12.3.:** Herr ZA Rüdiger Seidel, Jahnstr. 6, Waldenburg, Telefon 037608 3206

**18./19.3.:** Frau ZÄ Ulrike Winter, Herrnsdorfer Str. 29, Limbach-Oberfrohna, OT Wolkenburg, Telefon 037609 50625

#### ▼ Apotheken

**25./26.2.:** Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Telefon 03763 15123

**4./5.3.:** Ost-Apotheke, Oststr. 31, Meerane, Telefon 03764 16884

**11./12.3.:** Ahorn-Apotheke, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 28415

**18./19.3.:** Neue Apotheke, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Meerane, Telefon 03764 2017

#### ▼ Feuer

Notruf 112

#### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

#### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

#### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

#### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751



## Familien freuen sich über „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“

Zur ersten Feierstunde im Jahr 2017 zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ begrüßten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße am 31. Januar 2017 junge Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs im Alten Rathaus am Markt. Die kleinen Meeranerinnen und Meeraner hatten alle im vergangenen Jahr das Licht der Welt erblickt.

„Wir freuen uns, dass Sie uns heute die Ehre geben und mit ihren Kindern ins Alte Rathaus gekommen sind. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Nachwuchs alles Gute für die Zukunft“, wandte sich der Bürgermeister an die jungen Eltern und richtete in diesem Zusammenhang ein Dankeschön an die Stadtwerke Meerane und die Sparkasse, die das Willkommenspaket seit dem Start im Jahr 2009 unterstützen.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.

Zum Nachtlicht der Stadtwerke informierte Geschäftsführer Uwe Nötzold, dass es hier eine Premiere gibt! Erstmals lag dem Willkommenspaket das anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Stadtwerke Meerane“ neu gestaltete Nachtlicht bei!

Monique Schubert, Dezernentin Hauptverwaltung der Stadt Meerane, die den Inhalt des Willkommenspaketes vorgestellt hatte, verwies weiterhin auf die zahlreichen Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten sowie Tipps für frisch gebackene Eltern, die dem Willkommenspaket ebenfalls beiliegen. Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Meeraner Familien überreicht. Inzwischen haben insgesamt 781 Kinder das Willkommenspaket erhalten.



Andreas Kriebel von der Sparkasse, Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold (v.l.n.r.)



Sechs kleine Mädchen – Zoë, Charlotte Sabine, Ostara Annabelle, Malina, Eva Lou und Hermine – und neun kleine Jungen – Jonah, Anton, Milan Marley, Bennek, Bencen Nic, Nils, Anton, Carlo Morris und Lio (nicht alle im Bild) erhielten im Januar 2017 das Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene. Fotos: Hönsch





## Meerane Helau! Tausende feierten bei strahlendem Sonnenschein 24. Meeraner Straßenfasching

750 Karnevalisten im Umzug, 32 Bilder, Tausende Besucher, Musik und Tanz, Spaß und gute Laune, 8 Grad Celsius und strahlender Sonnenschein – das sind die Zutaten für einen phantastischen „Meeraner Straßenfasching“, wie er am 4. Februar 2017 in unserer Stadt zu erleben war.

Was für ein Spektakel! Tausende kleine und große Närrinnen und Narren waren der Einladung der Organisatoren, der „Meeraner Pflasterköpfe“, gefolgt und feierten gemeinsam die 24. Auflage des Straßenfaschings. Der bunte Zug zog sich von der Steilen Wand bis zum Markt durch Meerane, die Faschingswagen und verschiedenen Bilder mit ungeheurem Einfallsreichtum und Phantasie gestaltet.



Fotos: Hönsch







## KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



### Das Theater Crimmitschau präsentiert: Christian Henze kocht!

**Crimmitschau.** In seiner neuen, brandheißen Bühnenshow präsentiert der TV- und Sternekoch Christian Henze am 26. Februar 2017, 18:00 Uhr, im Crimmitschauer Theater seine unkomplizierten Glücksrezepte. Dabei räumt er knallhart mit Diätlügen auf und haut so manches Essverbot in die Pfanne! Zwischen Crunchy Granola Müsli, sanft geschmortem Honig-Lachs und herzhaften Fenchel-Grissini verrät der temperamentvolle Entertainer so manche kuriose Anekdote aus seinem rasanten Leben und kommt auch sportlich ganz gewaltig auf Touren. Spektakuläre Bühneneffekte, außergewöhnliche Rezepte, grandiose Unterhaltung... also Begeisterung pur bei einem unvergesslichen Abend!

Christian Henze ist nicht nur Sternekoch, sondern betreibt auch die „Beste Kochschule Deutschlands“. Seine 25 Kochbücher sind Bestseller, und seine wöchentliche Kochsendung im MDR-Fernsehen ist längst Kult. Man sollte diese besondere Show im Crimmitschauer Theater also nicht verpassen! Tickets zwischen 34,55 Euro und 39,50 Euro sowie Schülertickets für 8 Euro gibt es an der Theaterkasse Crimmitschau, Theaterplatz 1: Mo–Do 14:00–19:00 Uhr, Fr 09:00–12:00 Uhr, Telefon 03762 47888, sowie bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Foto: Agentur

### Eisfasching im Kunsteisstadion Crimmitschau

**Crimmitschau.** Auch in diesem Jahr lädt das Kunsteisstadion Crimmitschau zur lustigsten Eisparty des Jahres ein. Am Faschingsdienstag, 28. Februar

2017, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr sind große und kleine Narren willkommen, sich im Faschingskostüm auf Schlittschuhen zu stellen und zu toller Musik auf jenem Eis zu laufen, das sonst die Eisspiraten in der Zweiten Deutschen Eishockey-Liga zum Schmelzen bringen. Es gibt Pfannkuchen und Getränke, lustige Spiele und Überraschungen. Für Stimmung sorgen der Langenreinsdorfer Faschingsclub, der ETC Crimmitschau, die Tanzschule Step by Step und Peggy Balloni. Die besten Kostüme werden prämiert.

Eintritt: 3,50 Euro für Erwachsene;  
2,50 Euro für Kinder und Jugendliche  
Schlittschuh-Ausleihe: 3,00 Euro



### Kindersachenbörse am 4. März in Gößnitz

**Gößnitz.** Die nächste Kindersachenbörse wird am 4. März 2017 von 09:00–12:00 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden, informiert die Initiativgruppe Gößnitz.

Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden.

Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

### „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“

#### Erich-Kästner-Abend mit Wolf Butter im Ratskeller

**Schmölln.** Wolf Butter gastiert mit seinem Erich-Kästner-Programm „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ am Samstag, 25. Februar 2017, um 18:30 Uhr im Ratskeller des Schmöllner Rathauses.

Wenn von Erich Kästner die Rede ist, fallen einem sofort Titel bekannter Kinderromane ein.

Doch Kästner hatte auch eine zeitkritische, zuweilen zynische künstlerische Ader. Davon zeugen ungezählte, zumeist kurze Gedichte.

Wolf Butter konzentriert sich in seinem Programm auf genau diese, weniger bekannte Seite des Humoristen. Im Programm werden heitere, ernste, politische und auch erotische Texte und Episoden von Erich Kästner und seinen Zeitgenossen, wie Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky oder Joachim Ringelnatz, rezitiert. Wolf Butter – Komponist, Dozent, Musiker, Regisseur und Schauspieler – zum wiederholten Mal in Schmölln, schöpft aus Kästners reichem Repertoire. Auf große Mimik verzichtet er, allein die tiefe Bassstimme, die er nuanciert einsetzt, reicht aus, um Kästners Botschaften zu transportieren, gekonnt die Pointen zu setzen und seine Zuhörer zum Nachdenken zu bringen.







## KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



### Pittiplatsch und seine Freunde am 26. Februar in Schmölln zu Gast

**Schmölln.** So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein. Das weiß Pittiplatsch „der Lie.....be“ ganz genau – „platsch, quatsch“. In seiner neuen Show hat er versprochen ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er in einer Zwickmühle. Aber wer Pittiplatsch kennt: keine Bange, er kommt immer wieder raus.

In seinem neuen Abenteuer scheint es einen Dieb im Märchenland zu geben. Ein Geschenk für die Pittiplatsch-Oma wurde gestohlen. Herr Fuchs setzt seinen kriminalistischen Spürsinn ein, aber auch Frau Elster hat Entdeckungen gemacht, und schon fühlt sich Herr Fuchs übergeben, und beide geraten, wie könnte es anders sein, in Streit.

Häschen Hoppel hilft dem Kater Mauz, weil der sich vor Mäusen fürchtet. Schnatterinchen träumt davon eine Prinzessin zu sein, und in Mischkas Zauberschule misslingt ein Trick...

Pittiplatsch hatte seinen ersten Fernsehauftritt 1962 in der Schneiderstube des Meister Nadelöhr. Immer sonntags zur Kaffeezeit gab es fast drei Jahrzehnte lang aufs Neue Abenteuer und Geschichten.

Heute sind Pittiplatsch, Schnatterinchen & Moppi sowie das Duo Fuchs & Elster regelmäßig an den Wochenenden im Abendgruß des Sandmännchens zu sehen. So wird die Fangemeinde immer größer, und Generationen erfreuen sich an den Lieblingen aus dem Märchenreich. Die gibt es am 26. Februar 2017, 10:30 Uhr, in der Ostthüringenhalle Schmölln zu erleben. Tickets gibt es in der Stadtinformation und der Buchhandlung Goerke in Schmölln.



Pittiplatsch und seine Freunde sind am 26. Februar in Schmölln zu erleben. Foto: Manfred Gössinger

### Hasen hoppeln durch die Werdauer Innenstadt

**Werdau.** Die Premiere im vergangenen Jahr hätte kaum gelungener sein können: Hunderte Werdauerinnen und Werdauer, vor allem Familien, folgten der Einladung von Eventcaterer Nico Nüssner zum ersten Werdauer Ostermarkt. Grund genug, um 2017 eine Neuauflage zu starten. Diese wird am Samstag, 15. April 2017, ab 09:00 Uhr im Ambiente des Werdauer Marktes stattfinden.

Zu den Highlights zählen ein Streichelzoo, die Hasenschule aus Zwickau, ein buntes Marktreiben mit ortsansässigen Händlern, Karussell, Ponyreiten und vieles andere mehr. Zudem unterstützen Vereine der Stadt, die Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ und der Posaunenchor Werdau die Veranstaltung. Passend zum Frühjahr und bevorstehenden Sommer gibt es zudem eine Modenschau.



### Schützen feiern Kanonentreffen

**Werdau/Langenhessen.** Am 10. Juni 2017 findet auf dem Sportplatz Langenhessen das 7. Kanonentreffen statt. Veranstalter ist der Schützenverein des Werdauer Ortsteils. Zwischen 10:00 und 14:00 Uhr wird das Anreisen der Teilnehmer aus der Region erwartet. „Unser Biwak bauen wir bereits am Tag zuvor auf. Wir freuen uns schon sehr, gemein-

sam die Tradition und Kameradschaft mit unseren Gästen zu pflegen“, freut sich Bernd Fischer vom Verein. „Gleichzeitig sind natürlich auch Gäste jeden Alters bei uns willkommen!“ Für diese wird es wohl vor allem in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr interessant werden. Dann erfolgt ein stündliches Böllern mit Kanonen, Vorderladern und anderen Schwarzpulverwaffen. Zudem ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Das traditionelle Schützenfest wird es dann voraussichtlich 2018 wieder geben.



Das 7. Kanonentreffen wird am 10. Juni 2017 auf dem Sportplatz Langenhessen stattfinden. Foto: Stadtverwaltung Werdau

### Raritäten wechseln den Besitzer

**Werdau.** Am 1. April 2017, 10:00 bis 14:00 Uhr, findet der alljährliche Frühjahrsflohmarkt auf dem Werdauer Marktplatz statt. Hier können private Verkäufer mit Dingen, die sie selbst nicht mehr benötigen, anderen eine Freude machen. „Das Konzept fand in den letzten Jahren stets sehr gute Resonanz. Daher freuen wir uns auch 2017 wieder auf hoffentlich viele Anmeldungen“, berichtet Marktmeisterin Natalie Jung von der Stadtverwaltung. Reservierungen sind unter Telefon 03761 594295 oder E-Mail 3.22jung@werdau.de möglich.



Frühjahrsflohmarkt auf dem Werdauer Marktplatz: Am 1. April 2017 ist es wieder soweit. Foto: Stadtverwaltung Werdau

# Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

## Hereinspaziert ins Europäische Gymnasium Meerane

### Eindrücke vom Tag der offenen Tür von Juliane Klepzig, Lehrerin am EGM

Wir hatten die Türen weit geöffnet, und die Besucher haben sich trotz der schlechten Wetterbedingungen tapfer zu uns durchgekämpft! Am Samstag, 14. Januar 2017, führte unser Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Meerane den zweiten Tag der offenen Tür im Schuljahr 2016/17 durch. Die Mitglieder der noch ganz neuen Arbeitsgemeinschaft „Blog“ (<http://klippklar.eurogymnasium-meerane.de/>) bemühten sich, ein paar Eindrücke von der Stimmung und den Aufführungen einzufangen.

*„Zum Tag der offenen Tür kamen zahlreiche Besucher. Wir haben die Chance genutzt und Interviews für unsere AG-Blog gemacht. Unter anderem haben die Besucher Folgendes geantwortet: Weshalb sie gekommen sind:*

*...um die neuen Klassenlehrer kennenzulernen, um ihre Enkel/Kinder beim Auftritt zu sehen, um das Schulhaus von innen zu sehen oder wegen der Konzerte und Theateraufführungen.*

*Wie es ihnen gefallen hat:*

*...der Schul-Club und die ganze Schule strahlen Harmonie (oder auch: ein Wohlfühlklima) aus. Insgesamt ist die Schule sehr, sehr schön!“*

*(Bruce und Terence, Klasse 5a)*

Das merkte man den Besuchern auch an. Viele nutzten die verschiedenen Möglichkeiten, mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen und etwas über den Unterricht und den Schulalltag zu erfahren. Besonders die von Schülern und Elternvertretern durchgeführten Schulführungen waren sehr beliebt und verschafften einen ganz interessanten Einblick.

Es gab außerdem auch Informationen zur neuen Klasse fünf im nächsten Schuljahr und natürlich Auftritte der verschiedenen Bands, musikalischen Gruppen und zwei Theater-Projekte.

*„Zum Tag der offenen Tür gab es viele Konzerte. Und wir waren dabei, denn die Klasse 5 hatte auch ein Konzert. Wir haben drei Lieder gespielt: Land of*

*thousand dances, Drunken Sailor und als letztes Bakerman. Viele Leute kamen zum Konzert, es gab keine Fehler – alles ist gut gelaufen. Wir haben seit einem halben Jahr den Bandunterricht, also: Applaus Applaus! Die sechste Klasse hatte auch einen Band-Auftritt. Es gab aber auch zwei Theater-Auftritte. Das Stück der Theater-AG hieß ‚Drei Mädchen‘, aufgeführt wurde es in der Aula, mit vielen Besuchern! Die internationalen Neuntklässler zeigten Szenen aus ihrem Stück ‚Romeo und Julia‘. Mir gefiel der Bandauftritt am meisten – das steht fest! Es hat sehr viel Spaß gemacht, auf der Bühne zu stehen.“*  
(Amelie, Klasse 5a)

Kulinarisch wurde übrigens auch einiges geboten: Es gab wunderbaren Kuchen, zum Beispiel Käsekuchen mit perfektem Baiser, Crêpes, aber auch Roster, die bei klirrender Kälte im Hof vom tapferen Hausmeister und seinen Helfern zubereitet und verkauft wurden. *„Sollten Sie den Termin verpasst haben, dann nutzen Sie doch unseren nächsten ‚Tag der offenen Tür‘ im September 2017 oder eine unserer vielen musikalischen oder kulturellen Abendveranstaltungen, um die Schule kennenzulernen. Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Informationsgespräch oder einen Schnuppertag für Ihr Kind (Tel. 03764 2331). Sie sind herzlich eingeladen!“*

[www.eurogymnasium-meerane.de](http://www.eurogymnasium-meerane.de)



Tag der offenen Tür im Europäischen Gymnasium Meerane: Informationen, Angebote, Musik, Theater und viele, viele Besucher. Fotos: EGM



# Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

## Winterlager der Klassen 7 in Österreich

Im Dezember 2016 und Januar 2017 führten die Klassen 7 der Europäischen Gymnasien Meerane und Waldenburg sowie der Europäischen Oberschule Waldenburg gemeinsam das traditionelle Skilager durch. Das Europäische Gymnasium berichtet:

Wie in jedem Jahr war die Vorfreude auf das Winterlager riesengroß. Die Reise begann mit der Busfahrt nach Strobl in Österreich. Schon bei der Ankunft staunten alle über die beiden wunderschönen Berghütten in 1740m Höhe, in denen wir für die nächste Woche wohnen sollten. Zudem konnten Betreuer und Schüler sofort den herzlichen Empfang vor Ort spüren. Schnell waren die Sachen aus dem Bus geladen und schon wurden alle durch ein fantastisches Essen belohnt. Das ging für den Zeitraum des Aufenthalts täglich so weiter.

Die hervorragende Organisation im Vorfeld sorgte vor Ort für einen reibungslosen Ablauf, so z.B. wurden alle Schüler und Lehrer bestens mit kompletter Skiausrüstung versorgt.

Die Ausbildung begann am nächsten Morgen in zwei Gruppen. Die Anfänger fuhrten zuerst Ski alpin, und die Fortgeschrittenen starteten mit Skilanglauf. Durch die sehr guten Bedingungen und Skilehrer konnten schnell erste deutliche Fortschritte verzeichnet werden. Zusätzlich erhielten die Schüler drei Nachmittage lang die notwendigen theoretischen Kenntnisse. Am vierten Tag wechselten dann die Gruppen.

Top-Essen gab es immer in unserer Unterkunft, frisch zubereitet und abwechslungsreich. Unsere Unterkunftsleiterin Angela pflegte einen sehr toleranten und fürsorglichen Umgang mit Schülern und Lehrern. Selten hat man solch ein entspanntes Miteinander zwischen Lehrern und Schülern erlebt. Es hat uns an nichts gefehlt. Am Abend nutzten alle den gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen zum Spielen, Fernsehen oder einfach nur zum Reden.

Am Ende des Skilagers konnten alle Skifahren, auch diejenigen, die vorher noch nie auf Ski standen. Die Zeit in Österreich verging wie im Flug. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten

permanent Spaß, auch wenn das eine oder andere manchmal etwas anstrengend war.

Zusammenfassend kann man sagen: Ein Event, das keiner missen möchte!



Winterlager in Österreich. Foto: EGM

## Teambildung: Eine Klasse – eine Gemeinschaft

Ein Zitat von Platon sagt: „Wo aber keine Gemeinschaft ist, da kann auch keine Freundschaft sein.“ Eine Gemeinschaft entsteht, wie jeder weiß, nicht innerhalb kürzester Zeit. Sie muss wachsen und manchmal auch einige Hindernisse überwinden, um am Ende besonders stark und langlebig zu sein. Eine Klasse ist eine solche Gemeinschaft: 20 individuelle Persönlichkeiten müssen zu einem Klassengefüge zusammenwachsen, ihre Unterschiede überwinden, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und einander zu stärken, um – wie im Fall der 5. Klasse des Europäischen Gymnasiums Meerane – in den bevorstehenden gemeinsamen Jahren erfolgreich zusammenzuarbeiten. Um diesen wichtigen Prozess zu unterstützen, trafen sich die Schüler, Eltern und Klassenlehrer der Klasse 5 im November vergangenen Jahres zu einer Teambildungs-Maßnahme. Darüber berichtet die Schule:

Gemeinsam pflanzten die Schüler zu Beginn ihren Baum im „Erinnerungswald“, als Symbol ihrer Zugehörigkeit zur neuen Schule. Und auch das Wetter meinte es gut mit dem Ginkgo-Baum, welcher freundlicherweise von den „Nachbarn“ der Schule, Familie Seifert, gesponsert wurde: Während sich alle Teilnehmer unter die eigenen oder fremde Schirme flüchteten, um dem strömenden Regen zu entkommen, erhielt der Baum gleich seine „Taufe“ und wird hoffentlich fortan die Schüler immer wieder an diesen gemeinsamen Nachmittag und ihren Zusammenhalt als Klasse erinnern.

Nach einem schnellen Kleidertausch fanden sich alle wieder einigermaßen trocken in der Aula ein, wo sie von Juliane Klepzig begrüßt wurden, welche die Planung und Durchführung dieser Teambildungs-Maßnahme übernommen hatte. Nach einigen Spielen zur Erwärmung ging es dann schließlich in die „heiße Phase“: Zahlreiche Kommunikationsspiele sorgten dafür, dass sowohl Schüler als auch Eltern einander besser kennenlernten, miteinander auf spielerische Art Lösungen für kleinere und größere „Problemchen“ fanden und ihre Gemeinsamkeiten entdeckten.



Am nachhaltigsten in Erinnerung ist wohl den Beteiligten das Abschluss-Spiel geblieben. Als „Team“ über ein hüfthoch gespanntes Seil zu gelangen, ohne dieses zu berühren bzw. es zu „überspringen“, erwies sich sowohl im Team „Eltern“ als auch bei den Schülern als überaus knifflig: Dramatische Sprünge, verbogene Rückgrate und einige laut ausgestoßene Flüche waren in beiden Lagern zu verzeichnen, bis schließlich doch das Schülerteam den Sieg holen konnte.

Nach diesem Kraftakt war eine Stärkung dringend notwendig. Für diese sorgte der Schulclub mit einem abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Buffet, welches sowohl optisch als auch geschmacklich mehr als überzeugte. Gestärkt konnten nun die Eltern einander näher kennenlernen, während ein Großteil der Schüler sich aufmachte, um die Schule noch einmal auf neue Art und Weise zu erkunden: als überdimensionale Versteckspiel-Möglichkeit. Dieses Privileg blieb vielen der Schüler am eindrucklichsten in Erinnerung, konnten sie so ihre Schule doch noch einmal mit ganz anderen Augen sehen. Schließlich kehrten alle Beteiligten erschöpft, aber glücklich nach Hause zurück – jeder für sich, aber dennoch als Gemeinschaft.

## Neu in der Meeraner Stadtbibliothek – Literaturempfehlungen – ab sofort ausleihbar

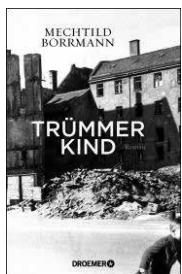
### Kathrin Lange „Ohne Ausweg“



Der muslimische Sonderermittler Faris Iskander ist zum Undercoveragenten geworden: Weil eine islamistische Organisation Giftgasanschläge auf Berlin plant, wird Faris ins Gefängnis eingeschleust. Denn dort sitzt Terroristenanführer al-Sadiq in Haft. Wenn es Faris gelingt, sich als Islamist auszugeben und Sadiqs Vertrauen zu erringen, kann er dem LKA dringend benötigte Informationen beschaffen. Während Faris hinter Gittern gezwungen ist, seine terroristischen Absichten glaubhaft unter Beweis zu stellen, jagt sein Team draußen verzweifelt Sadiqs Attentäter. Dann geschieht der erste Giftgasanschlag. Und während in der Hauptstadt mehr und mehr Menschen sterben, entdeckt Faris, dass eine rechtsradikale Organisation ebenfalls ein Attentat plant. Ein auswegloser Kampf an zwei Fronten beginnt.

Faris Iskander löst in diesem Roman seinen dritten und schwersten Fall. Wer die beiden anderen Romane gelesen hat, hat bereits beim Lesen mit dem Sonderermittler Faris gelitten. Spannung von Anfang bis Ende ist garantiert.

### Mechtild Borrmann „Trümmerkind“



Steineklopfen, Altmetallsuchen, Schwarzhandel. Der 14-jährige Hanno Dietz kämpft mit seiner Familie im zerstörten Hamburg der Nachkriegsjahre ums Überleben. Viele Monate ist es bitterkalt. Deutschland er-

lebt den Jahrhundertwinter 1946/47. Eines Tages entdeckt Hanno in den Trümmern eine nackte Tote – und etwas abseits einen etwa dreijährigen Jungen. Der Kleine wächst bei Dietzens auf. Monatelang spricht der Junge kein Wort. Und auch Hanno erzählt niemandem von seiner grauenhaften Entdeckung. Doch das Bild der toten Frau verfolgt ihn in seinen Träumen. Erst viele Jahre später wird das einstige Trümmerkind durch Zufall einem Verbrechen

auf die Spur kommen, das auf fatale Weise mit der Geschichte seiner Familie verknüpft ist.

### Anne Jacobs „Das Erbe der Tuchvilla“



Augsburg, 1920. In der Tuchvilla blickt man voller Optimismus in die Zukunft. Paul Melzer ist aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück und übernimmt die Leitung der Tuchfabrik, um der Firma erneut zu altem Glanz zu verhelfen. Seine Schwester Elisabeth zieht mit einer neuen Liebe wieder im Herrenhaus der Familie ein. Und Pauls junge Frau Marie will sich einen lang gehegten Traum erfüllen: ihr eigenes Modeatelier. Ihre Modelle haben großen Erfolg, doch es kommt immer öfter zu Streitigkeiten mit Paul – bis Marie schließlich die Tuchvilla mit den Kindern verlässt.

### Sarah Lark „Das Jahr der Delfine“



Köln, Gegenwart. „Wie soll mein Leben weitergehen?“, fragt sich Laura. Jetzt, wo beide Kinder zunehmend selbstständig werden und sich ihr Mann immer weiter von ihr entfernt, denkt Laura an ihren einstigen Traum zurück, Meeresbiologin zu werden. Als sich die Chance bietet, für einige Zeit im Bereich der Wal- und Delfinbeobachtung in Neuseeland zu arbeiten, ergreift sie diese mit gemischten Gefühlen. In Neuseeland eröffnet sich Laura eine ganz andere Welt, und sie findet völlig überraschend eine neue Liebe. Doch kann diese von Dauer sein?

### Julie Lawson Timmer „Fünf Tage, die uns bleiben“



Mara, erfolgreiche Anwältin und liebevolle Ehefrau und Mutter, lebt seit einigen Jahren mit einer schrecklichen Gewissheit: Sie leidet an einer unheilbaren Krankheit. Um ihrem Mann und ihrer

kleinen Tochter einen qualvollen Leidensweg zu ersparen und ihnen als glücklicher Mensch in Erinnerung zu bleiben, beschließt sie, sich nach dem Auftreten bestimmter Symptome das Leben zu nehmen. Nun bleiben noch fünf Tage. Fünf Tage, um sich von den Menschen zu verabschieden, die sie am meisten liebt. Fünf Tage, um ihre letzten Spuren zu ihrem Herzen zu hinterlassen. Fünf Tage, um für immer loszulassen.

### Jürgen von der Lippe „Der König der Tiere“



Immer böse, immer gnadenlos und immer pointensicher: In über 60 brandneuen Geschichten erzählt Jürgen von der Lippe ebenso lustig wie hinterlistig vom Kampf der Geschlechter, vom lieben Gott und der heilen wie unheilen Welt.

### Doris Muliar „Abnehmen mit dem Thermomix. Die besten Low-Carb-Rezepte zum Genießen“



Mit dem Thermomix lassen sich schnell und einfach leckere Gerichte zaubern. Auf Knopfdruck bereitet der beliebte Küchenhelfer Suppen, Hauptspeisen, Desserts oder Smoothies

zu: In diesem Buch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Kürbissuppe, gedünsteten Lachs mit Spargel, Kohlrouladen mit Tomatensauce und anderen Low-Carb-Gerichten purzeln die Pfunde, und mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Thermomix geht das auch noch ganz entspannt. Alle Rezepte wurden mit dem Thermomix TM5 entwickelt und getestet.

(Quellen: Klappentexte/Verlage)

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr  
Dienstag 10:00–18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr  
Freitag 10:00–12:00 Uhr  
Samstag 10:00–12:00 Uhr  
Feiertage geschlossen